

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
44 (1930)**

67 (20.3.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-570997](#)

Das "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Abnehmer von der Expedition Petersstraße 230 Reichsmark, vor dem Hause ab durch die Post bezahlen in den Monaten 270 Reichsmark.

# Republik

Preis 15 Pfennig

Wagenburg am See über  
dem Raum für Rüstringen-  
Wilhelmshaven und Umgebung  
12. Dienstag, Sammertagszeit  
10. Dienstag, für Anzüge aus-  
wärtiger Tageszeit 15 Pfennig  
Nelamont: 10. Jelle 10 Pf.  
4. Dienstag, ausser örtliche  
65 Pfennig, Rabatt nach 2. April.  
Plakatdrucke unverbindlich

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Petersstraße 70  
Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, den 20. März 1930 • Nr. 67

Redaktion: Petersstraße 70  
Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

## Der Skandal um Frick.

Niemand will sich den Unzug und die Rüpelereien des Nazi-Ministers gefallen lassen. - Die Direktoren der höheren Schulen Weimars gegen Frick. - Das Gericht hebt eine gegen die Sozialdemokraten erlassene Verfügung Fricks auf. - Frick macht neue Sperren gegen Republikschulgesetz. - Paragraph 51?

(Weimar, 20. März, Radiodienst.) Die Direktoren der höheren Schulen Weimars wenden sich in einer öffentlichen Erklärung gegen den Minister Dr. Frick. Sie nehmen für sich, wie sie sagen, nicht nur das Recht, sondern auch die Würde in Anspruch, ihre Schüler vor der Belästigung des katholischen Schulzurufes zu bewahren. Aus diesem Blühdemokratie hätten sie am Sonnabend die Teilnahme der Schüler an der nationalsozialistischen Kundgebung gegen den Jungvolk verboten, während der Volkssbildungsminister dieses Verbot wieder aufgehoben habe.

Als die Sozialdemokratische Partei Thüringens in Gemeinschaft mit der thüringischen Landtagsfraktion der SPD der Wahl der gegenwärtigen thüringischen Landesregierung einen shorten, öffentlichen Appell gegen die Wahl des Nationalsozialisten Frick als Innens- und Volksschulminister erließ, antwortete Frick mit der Bekämpfung des Plakats. Er fühlte sich bedroht durch die sozialdemokratische Schule, das er wegen des Hochverrats einer Achtungswertigkeit von einem Jahr durch den Monaten verurteilt habe. Von der Sozialdemokratischen Partei gegen die Bekämpfung der Plakate erhoben. Er schwärzen hat die zweite Strafmaß am thüringischen Landgericht nicht Ratzgecken. Die Bekämpfung wurde aufgehoben, die Strafverfolgung innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von zwei Wochen nicht eingehalten worden ist.

Der Landtag von Thüringen überwies gestern das Sparfolgetheorem dem Gesetzesausschuss. Staatsminister Dr. Frick erklärte in der Beratung, daß er die Verantwortung für die bisherige Finanzwirtschaft nicht übernehmen könne. Er werde keine Ministerialität nach den nationalsozialistischen Gewohnheiten ausüben. Bei der folgenden Verhandlung kommunistischer Anträge stellte der Minister seinerseit, daß der Reichsverbausminister Thüringen angewiesen sei, gegen das am Montag angenommene Republikschulgesetz Protest einzulegen.

(Meldung aus Weimar.) Im thüringischen Landtag äußerte sich der Richter Frick in der Beratung, daß er die Verantwortung für die bisherige Finanzwirtschaft nicht übernehmen könne. Er werde keine Ministerialität nach den nationalsozialistischen Gewohnheiten ausüben.

Wenn die Schweinekrei nicht endlich aufhört, dann ist Schluss. Ich kann den Frick noch Minister oder was ist denn überzeugt los? Das hört jetzt endlich auf, das machen wir nicht mehr weiter mit. Das ist ja geradezu hahnenkriechen, was sich dieser Mann ( gemeint ist Frick) erlaubt.

Hat die Volkspartei in Thüringen wirklich bisher nicht gewußt, daß der von ihr geführte Richter Frick für den § 51 schon seit Jahren reißt?

(Meldung aus Weimar.) Der nationalsozialistische Vizepräsident des thüringischen Landtages, Mälzer, wurde am Mittwoch von den Präsidenten des Landtages, dem Landtagsmitglied und Mittergutsbesitzer Kammerherrn v. Thimel noch drei Ordnungsrufen wegen illegalen Verschwendens aus dem Saal verwiesen. Mälzer gehörte der thüringischen Regierung als Staatsminister an. Sein Benehmen in der Mitwirkung des Landtages war so ehrlich und gerecht, daß der Landtagspräsident nicht anders zu urteilen wußte, als das Regierungsmaterial und den Vizepräsidenten auszutauschen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung kam es anlässlich der Beratung eines kommunalpolitischen Antrages gegen das Republikschulgesetz zu einem heiteren Zwischenfall. Die Kommunisten und Nationalsozialisten beschimpften sich gegenseitig als Mordeputzen. Als dann ein Ra-

tionalsozialist einem sozialdemokratischen Abgeordneten vorwarf, nicht im Krieg zwischen zu sein, fiel der sozialdemokratische Stellvertreter zwischentrein, daß der Richter Frick während des ganzen Krieges Frieden gespielt habe. Der Richter Frick erwiderte: Ich war während des Krieges dort, wo mich mein bayerischer König hingestellt hat!

Diesem Zwischenfall folgte zum Entsetzen des Herrn Frick minutenlang Heiterkeit im ganzen Hause.

(Berlin, 20. März, Radiodienst.) Die deutchnationale Presse zeigt zu dem Schreiben des Reichsinnenministers an die thüringische Regierung äußerste Zurückhaltung. Die Zeitung des Reichsministeriums großherzoglicher Reichsverfassung an Thüringen verlegt heute vollständig. Das ist nicht zuletzt auf den seit gestrigen Zusammentreffen, den Seespiegel und Brieftauben in allen Kreisen der Thüringer Bevölkerung und insbesondere bei den Landesantiquitäten hervergegangen hat. Selbst der reaktionäre und gesetzwidrige Herr Frick in Thüringen scheint plötzlich die Sprache verloren zu haben. Sein Organ, die Deutsche Rundschau in Berlin, hat nichts und weiß nichts über die Stellungnahme der Plakatschulen noch über die Abreise thüringischer Minister zu berichten.

Das einzige Argument der deutchnationalen Presse gegen die Mahnung Seespiegels läuft darauf hinaus, daß die Spaltung der Reichsverfassung für die Landespolizei nicht erfolgen kann, da die Auflösungen auf Grund beiderseits vereinbarter Richtlinien stattfinden, gegen die vom Lande Thüringen nicht verstößen können.

Die Richtlinien sind tatsächlich 1928 abgeschlossen worden. Der Reichsminister kann jedoch noch den Wortlaut und den Inhalt dieser Richtlinien nicht zu sich auf zahlreiche lachliche Argumente und Vorwürfe in der thüringischen Polizei führt, wird selbst die deutchnationale Presse nicht bestreiten können. Aber wenn Herr Frick glaubt, diese Zweifel beständen in Utrecht, kann er ja den Beweis des Gegenfalls ausspielen, daß seine Taten ähnlich der thüringischen Polizei mit seinem großen Mundwert nicht in Einklang zu bringen sind.

(Weimar, 20. März, Radiodienst.) In der heutigen Sitzung des thüringischen Landtages gab der Landtagsführer Soeter eine Besetzungsrede gegen die angekündigten Maßnahmen des Reichsinnenministers Seespiegels ab. Der Sitzung schlossen sich die Wirtschaftspartei und während die Nationalsozialisten an, während die Deutsche Volkspartei eine abwartende Stellung einnahm.

(Weimar, 20. März, Radiodienst.)

In der heutigen Sitzung des thüringischen Landtages gab der Landtagsführer Soeter eine Besetzungsrede gegen die angekündigten Maßnahmen des Reichsinnenministers Seespiegels ab. Der Sitzung schlossen sich die Wirtschaftspartei und während die Nationalsozialisten an, während die Deutsche Volkspartei eine abwartende Stellung einnahm.

## Obenburger Landtag.

Der sozialdemokratische Abg. Krause hat den Landtag einen Antrag zugehen lassen, der verlangt, daß in Zukunft am 1. Mai die jüngsten Kinder vom Schulbus befördert werden, wo die Eltern einen entsprechenden Antrag gestellt haben. - Zu der Einigung des jüdischen Bauernvereinverbands betreffend die Brandruine in Hörsfelde, beschloß der Ausbau, Übergang zur Tagesordnung zu empfehlen. Die Regierung wird mit dem Beförderung nehmend, damit ein Wiederaufbau ermöglicht wird. - Der Rüstringer Haus- und Grundsteuer hat dem Landtag ihre in einer Wählerversammlung gelöste Entlastung betreffend Protest gegen die Erhöhung der Haushaltsteuer zugestellt.

Aus Paris wird berichtet, daß dem russischen Botschafter Eisenstein (dem Regisseur des Komödienstückes "Potemkin"), der sich zweit in Paris aufhält, die Genehmigung zum weiteren Aufenthalt in Frankreich nicht erteilt wurde.

## Fallschirmabstieg aus 5000 Meter Höhe.

Gestern bei Kassel erfolgreich durchgeführt. - Nun will er aber 6000 Meter hoch absteigen.

(Kassel, 20. März, Radiodienst.) Gestern morgen um 10 Uhr 50 Minuten sprang am gestrigen Mittwoch in der Nähe von Kassel in 5160 Meter Höhe aus einem Flugzeug des deutschen Kunstrutschmeisters Reich aus. Reich flog mit seinem gestrigen, sensationellen Abstieg einen neuen deutschen Rekord auf. Den Angriß auf dem Erdhoden vom Weltrekord für Fallschirmspringen brachte. Da sie aber über 5000 Meter eine Temperatur von 29,7 Grad erreicht, mußten sie aufzuhören, die erforderliche Höhe von 6000 Meter zu gewinnen. Reich flog mit seinem gestrigen, sensationellen Abstieg einen neuen deutschen Rekord auf. Den Angriß auf dem Erdhoden vom Weltrekord für Fallschirmspringen brachte.

## Hannibal vor den Toren?

(Berlin, 20. März, Radiodienst.) Deutsches Zentrumspartheid rüttelt den russischen Antikrieg.

(Berlin, 20. März, Radiodienst.) Der Generalsekretär der Reparationsbank.



Wie die "Rössige Zeitung" mitteilte, hat die Unterstellung Reichsverfassung, die bekanntlich von Ulm nach Berlin übergegangen worden ist, ergaben, daß einer der beiden Generalsekretäre und gegen die Gefahr der Volksversicherung. In dem Auftrag werden die Zentrumsanhänger gefordert, den mannländischen Berlinen, böhmischem Gebunden und Bewegungen in Deutschland einzuschleppen, klar und bestimmt überall entgegen zu treten.

Die Reichswehr setzt auf nationalsozialistische Zellenbildung.

Wie die "Rössige Zeitung" mitteilte, hat die Unterstellung Reichsverfassung, die bekanntlich von Ulm nach Berlin übergegangen worden ist, ergaben, daß einer der beiden Generalsekretäre und gegen die Gefahr der Volksversicherung. In dem Auftrag werden die Zentrumsanhänger gefordert, den mannländischen Berlinen, böhmischem Gebunden und Bewegungen in Deutschland einzuschleppen, klar und bestimmt überall entgegen zu treten.

Samt "Zeitung Parisien" ist Frau Hanau gegen eine Kavillation von zwei Millionen Franken vorläufig freigeschossen worden. Die Leiterin der "Gazette de France", die am neunten Tage geboren worden war, häßliche Reifen von Ulm nach Berlin und Elsenau unternommen hat, um hier ihr bekannte jüngere Offiziere für den nationalsozialistischen Hochverrat zu gewinnen.

Dr. Stoppani, Sektionschef in der Wirtschaftsabteilung des Witterbundes, soll nach Schweizer Melddungen zum Generalsekretär der Bank für Internationale Zahlungen in Aussicht genommen sein.

## Aus 1000 Meter Höhe abgestürzt.

### Zusammenstoß zweier Flugzeuge in der Luft.

(Paris, 20. März, Radiodienst.) Am zweiten Flugtag in tausend Meter Höhe zu-

ammen. Beide Maschinen stürzten ab und wurden zertrümmt. Während der eine Pilot sofort tot war, blieb der andere unverletzt.

## Hirschfeier hat durchaus Vertrauen.

### Die gestrigen Abstimmungen im preußischen Landtag

(Berliner Bericht.) Die Mittwochssitzung des preußischen Landtages wurde in ihrer vierstündigen Dauer fast mit Abstimmungen abgefüllt. zunächst wurde ein kommunistisches Richterabstimmung gegen den Wirtschaftsminister Hirschfeier abgelehnt. Dafür stimmten nur die Kommunisten, dagegen die preußischen Regierungsparteien, die von ihnen 230 Abgeordneten nicht weniger als 222 zur Stelle hatten; die Rechte enthielten sich.

Nachstehend wurden die Abstimmungen zum Handelsrat nachgeholzt.

Die Mehrheitsparteien legten mit 40 Stimmen Majorität die Zulassung der Ausbildungsklausur der fiktiven Handelslehrer auf sechs Semester hin.

Entscheidung: Ein Entschließungsantrag, der die wirtschaftliche Erfüllung der Gemeinden fast beschränkt wollte, versiegte mit einer Mehrheit von 18 Stimmen der Ablehnung. Die Grundsätze mögen und Haushaltsteuer wurde in zweiter Abstimmung genehmigt. Endlich wurde das neue Friedensabkommen in zweiter Abstimmung verabschiedet.

Eine Resolution gegen die wirtschaftliche Erfüllung der öffentlichen Hand wird mit 190 gegen 178 Stimmen abgelehnt. Die Hanau-

zinsklausur vorliegt wird in zweiter Abstimmung mit 201 gegen 177 Stimmen verabschiedet.

Wiederumzustimmen des Landtages am 25. März, mittags 12 Uhr: Justizgefängnis.

Hat Einstein recht?



Der amerikanische Professor James Madison hat "Rein" und veröffentlichte eine Strahlentheorie, die große Aufsehen erregte und in der die Einsteinktheorie angeblich widerlegt sein soll.

# Gestriger Reichstag.

## Beschluß: Die Hindenburg-Kundgebung zum Boung-plan wird öffentlich angeklagt.

(Eigenericht aus Berlin.) Soll die Kundgebung des Reichspräsidenten angesichts der Reichstagsabschüsse über die Boung-Planen angeklagt werden? Sodas ist? Das war die Frage, die der Reichstag auf Grund eines Antrages der Regierungsparteien am Mittwoch zu entscheiden hatte.

Der Antrag auf öffentlichen Aufschluß der Kundgebung Hindenburgs wurde mit 218 gegen 130 Stimmen bei 25 Enthaltenen angenommen.

Das Haus trat dann in die erste Beratung der Finanzvorlage ein, und zwar über die Aufbringungsverlängerung des Arbeitslosenobligations für 1930. Nach der Abstimmung, die Änderungen des Tabak- und des Industriegesetzes, des Mineralwassersteuergesetzes und die Änderung des Blechsteuergesetzes. Es wurde von allen Parteien mehr oder minder ausgiebig gesprochen, nur die Nationalsozialisten hielten sich in Schweigen.

Der deutschnationale Bergmannsführer Dr. Niedermayer, einer der eifrigsten Treiber des Abbaus der Sozialpolitik, insbesondere aber der Arbeitslosenversicherung, trat diesmal in der Rolle eines Rebetters freudens auf.

Er machte die sensationale Erklärung, daß die Sozialdemokratie durch den Arbeitgeber erzähle, sie würden durch die Reparationen nicht belastet. Nebenher kellte er der Deutschen Volkspartei das Zeugnis aus, daß sie an die Sozialdemokratie zufiel und vorum keine Bewegungsfreiheit mehr habe. Die Deutschnationalen lehnten alle Steuervorlagen ab. Zwischenbüro enthielt Herr Niedermayer auch kein wahres Herz, indem er von einer solchen Sozialpolitik wünschte der letzten Jahr spricht. Die Lage durch den Volke nicht länger verschwiegen werden. Wir brauchen nicht Pessimismus und nicht Optimismus, sondern die Wahrheit.

Ridolsminister Dr. Woldenhaner antwortete dem Redner der stärksten Oppositionspartei sofort. Er bekannte freimütig, daß er, seitdem er einen tiefen Eindruck in die Finanzanlage des Reiches habe, in einigen Punkten seine Meinung habe ändern müssen. Mit Recht sagte er, daß gegenüber dem Zustand vom Dezember als Hilfering das Finanzprogramm eingebrochen habe. Ob jemals auf der Ausgaben-, wie auf der Einnahmenseite manches geändert habe. Insbesondere seien die Ausgaben für die Arbeitslosenversicherung sprunghaft in die Höhe gegangen, während die Steuer- und Zoll-Grimmern um etwa 200 Millionen zurückgegangen seien. Zur Arbeitslosenversicherung drückte sich der volksparteiliche Minister etwas gewunden aus. Er sagte, daß bei einem Stand von über zwei Millionen Einwohnern an einem Abend der Leistungen nicht zu denken sei. Wohl aber seien Reformen für die Zukunft notwendig. Woldenhaner schloß mit Sentenzen bei der Erwerbslosenversicherung um 300 bis 400 Millionen RM. an rechnen, was natürlich eine volksparteiliche Phantasia ist.

Gegen eine Sitzung der Beamtengehälter, die ihm von verschiedenen Seiten nahegelegt worden sei, wandte er sich mit großer Ergründlichkeit.

Es werde ein Ausgaben-Sentenzsatz vorgenommen und alle Parteien im Reichstag mühten daran mitsitzeln, denn alle hätten Schuld an den so hohen Ausgaben.

Der Kommunist Neubauer fand in den Geheimtumstüren die Autonomie des Finanzkapitals durch die Sozialdemokratie. Aus seiner Rede war nur ein bemerkenswert, daß er dem Arbeitsministerin vorwarf, dieser sei auf Aufschwung des G. K. Karlsruhe und soziale Ausbeutung sehr Millionen auf Grund des Besoldungsgesetzes zu Mordenhaner erwiderte. Und er an dem Minister erinnerte, keinen Arbeitsmarktpolitiken der A. K. Autarkie niedergelassen habe. Das Zentrum sei durch den sozialen Abstand. Dr. Röder nur eine folk-institutionelle Erklärung von wenigen Sätzen abgeben. Nach dem Zentrum habe jede Einzelheit bedenken und behalte sich keine Stellung dazu vor.

Gründliche Behandlung der Sozialdemokratie der großen Steuervorlagen.

Er forderte den deutschnationalen Dr. Niedermayer auf, ihm einen einzigen Beweis dafür zu bringen, daß die Sozialdemokratie den Arbeitern gelegt habe, die nicht würden von den Reparationslasten nichts spüren.

Dr. Niedermayer schwieg dazu, er hat alle feierliche Beweise. In der Tat hat die Sozialdemokratie den Waffen immer gezeigt, daß innerpolitisch ein Kampf um die Verteilung der Reparationslasten nicht entweichen werde, hilfendes Finanzprogramm im vorigen Jahr sei richtig gewesen. Beider hätten die Parteien die Gesellschaft in der Bewilligung von Steuern verlagert. Noch einmal trat Röder für den einmaligen Aufschlag zur Einnahmensteuer in Gestalt eines Rotkopfes ein. Beider sei den anderen Regierungsparteien bis zu dieser Stunde für diesen Gedanken keine Meinung vorhanden. Die Sozialdemokratie werde an die Finanzierung mit der Überzeugung herangehen, daß nur Wirtschaft nicht nur die Unternehmer, sondern auch die Arbeiter gehören und Kapital aus dem Arbeitsergebnis gebildet werde. Eine leistungsfähige Arbeitsschicht sei die Voraussetzung für einen Aufstieg der Wirtschaft.

Der Volkspartei Dr. Cremer meldete die Voranschläge seiner Partei für die Zustimmung zu den Steuervorlagen an.

Endlich durchgreifende Sitzung der Ausgaben, wobei er vor allem die Arbeitslosenversicherung nannte, und weitwirksame Sitzung der Steuern, insbesondere der Gewerbesteuer und der Grundsteuerabschüsse. Die Rede war zwar ohne jede aggressive Spize, aber man fühlte, wie die fröhliche Belohnung für die Regierungskoalition liegt.

Der frühere demokratische Reichsfinanzminister Dr. Reinhold forderte insbesondere die sofortige Aufhebung der Kapitalertragssteuer. Unter den weiteren Rednern ist noch der Bayerische Volkspartei Dr. Hörliger und der Bayerische Bauernpartei Dr. Goßler zu erwähnen, die mit Wiederholung forderten die Erhöhung der Blechsteuer sprachen und bei dieser Steuereinführung den Aufl Bauern und schlimmere Dinge vorausgesehen. — Das Haus vertrug sich am Abend auf Montag.

200 Menschen im Kino verbrannt.

200 Menschen sollen uns Leben geschenkt sein bei einem Brand in einem hinduistischen Tempel in Ceylon in der Mandchurie. Das Feuer, das durch eine Explosion entstanden war, griff mit rasender Schnelligkeit um sich, so daß sich nur ein kleiner Teil der Zuschauer retten konnte. Unter den Toten befinden sich auch viele Politiker, die versuchten, den Einschlossenen Hilfe zu bringen.

Die Folgen der Überschwemmungskatastrophe. Der Untersuchungsrichter beim Landgericht 3 hat in der Angelegenheit der Schieberei im Kingtonthal im Brandenburgischen die Untersuchung gegen 15 Nationalsozialisten, die sämtlich in Haft sind, eröffnet.

(Paris, 20. März. Radioservice) Neben die Folgen der jüdischstämmigen Überschwemmungskatastrophe wird jetzt eine amilie Stiftung mitgeteilt, nach der insgesamt 200 Personen durch die Überschwemmungen ihr Leben gelassen haben. Rund 2007 Häuser wurden durch die Überschwemmungen zerstört. Der Sozialminister Dr. Mendel erzählte, daß er langsam an

den Menschen angedeutet habe, daß er will.

Durch Frau Momms ins Gefängnis.

In die Diebstahlssäfte der Frau Momms ist, wie der "Mormärz" mitteilte, auch der Zell eines Postbeamten Schlüsselgelassen worden, der Schieberei zum Postamt Gericht zu einer Gefangenheitsstrafe verurteilt wurde. Die Frau des jungen Mannes war bei Frau Dr. Momms als Haushälterin beschäftigt. So zu Ende des vorigen Jahres ein grauer Posten Wölfele an der Wohnung des Rektorpräsidenten verhandelt, wurde der Bräutigam der Hausschlaf, der sie wiederholte in der Dienststube beschäftigt, dieses Diebstahl bestreitet. Alle Unschuldbehauptungen des Verhafteten gaben nichts; er wurde zu Gefängnis verurteilt und mußte die Strafe auch verbüßen. Im Laufe der kriminalpolitischen Untersuchung kehrte sich aber heraus, daß auch dieser angeblich gestohlene Posten Wölfele von Frau Dr. Momms bestreitet worden ist. Wie es heißt, hat Frau Momms auch diesen Diebstahl der Verhinderung angezeigt und damit eine Entlastung erzielt. Der Journalist und unglücklich Verurteilte will jetzt die Hilfe eines Berliner Richters anstreben, um Ansprüche um zu stellen und gleichzeitig vollige Rehabilitierung zu verlangen. Außerdem will die Braut, die damals sofort entlassen wurde, gegen Frau Momms Beleidigung klagen.

Postbeamter gestellt.

In dem Dorf Neufloria (Medienburg) wurde am Mittwoch die Frau des Chausseewärteres Zell von ihm im 70. Lebensjahr stirbenden Schwiegersohn in einem Anfall von Erregung durch einen Schuß schwer verletzt. Der Täter verübte darauf in einem nahgelegenen Wald Selbstmord.

Maxell Salter gestorben.

Am 21. Februar starb Maxell Salter, der berühmte britische Opernsänger. Er war 70 Jahre alt. Seine Stimme war von einer ungemeinen Klarheit und Lebhaftigkeit, die ihn zu einem der beliebtesten Sänger seines Landes machte. Er sang in den berühmtesten Opernhäusern der Welt.

Maxell Salter ist gestorben.

Maxell Salter gestorben.

Maxell Sal

## Bekanntmachung

Die lichte hollandsche  
fynne Shag-Tabak **Bezeit**  
No. 30 en No. 40 is van nu af  
in alle Winkels te bekomen.  
Deze Shag-Tabak zyn van  
prima Quilitäten uit de beste  
Rohtabaken hergestellt. Ze  
hebben de beste Aroma en  
zyn goed bekomen.



### Sic

haben größten Erfolg, wenn Sie  
inserent der „Republik“, der  
meistgelesenen Zeitung werden.  
An- u. Verkaufs-  
Anzeigen, wie  
überhaupt alle Klein-Anzeigen  
finden in der „Republik“ größte  
Beschichtung

## Eine Freude

für jeden Freund plattdeutschen  
Humors und Witzen

## Niederdeutsche Scherze

gesammelt und herausgegeben von  
**FRIEZE SPECHT**  
Preis nur 50 Pfennig.

Vorläufig in der  
Buchhandlung  
**Paul Hug & Co.**  
Wilhelmshaven, Marktstraße 46,  
Telefon 2158



## WILLE

739

bietet an:

Deutscher fetter Speck, ausgewogen do. grünes Stückchen von ca. 5 bis 7 Pfund	1 Pfund 1.30,-
Deutscher durchs. Speck o. Rippen ausgew. do. in grünen Stückchen von ca. 10 Pfund	1 Pfund 1.40,-
Talg . . . . .	lose 1 Pfund 53,-, in Paketen 1 Pfund 55,-

### Marmeladen

Apfelgelee mit Blümchensmack.	1 Pfund 1.58,-
Viertrucht-Marmelade	1 Pfund 49,-
Aprikosen-Apiel	1 Pfund 70,-
Wald-Apiel	1 Pfund 85,-
Viertreucht-Marmelade	2-Pfund-Eimer 1.20,-
Zwetschen-Apiel	2-Pfund-Eimer 0.95,-
Pflaumen-Apiel	2-Pfund-Eimer 0.95,-

### Allerfeinstes Magdeburger Pflaumenmus

1 Pfund 47,-, 2 Pfund 90,- 1.20,-

1 Michtopf (2 Pfund Inhalt)

### Konserven.

Diese Preise gelten nur bis  
Samstagabend.

Grünkohl 2-Pfd.-Dose	60,-
Grünkohl 3 Pfd.-Dose	70,-
Grünkohl 4 Pfd.-Dose	1.15,-
Grünkohl 5 Pfd.-Dose	1.40,-

Brechbohnen jede Dose

Schnittbohnen jede Dose

Gen. Erbsen nur 60 Pf.

Kartoffeln jede Dose

Weißkohl 50 Pf.

Hökohl 50 Pf.

Wirsingkohl 50 Pf.

-pina 50 Pf.

Die Weine sind hervorragend

und so preiswert, daß Sie sich

beste schon zur Konfirmation und

zum Feste einkaufen müssen.

2 Dosen à 1 kg Gr. Bohnen 1.50,-

2 Dosen à 1 kg Erbsen m. Kar. 1.40,-

2 Dosen à 1 kg Leipz. Allerlei 1.65,-

1 Dose à 2 Pfnd. gew. Erbsen

1 Dose à 2 Pfnd. Kartoffen

zusammen 1.00,-

### Ronning-Kaffee

morgen frisch

Heute wieder ganz frische

Landeier

20 Stück . . . . . 1.75,-

## Werb für den Büchertreis

## Anzeigenteil für Oldenburg u. Umgegend.

### Amt Oldenburg.

Das III. Bataillon Inf.-Regt. 16 am  
6. März d. J. ein Schaltheit der Sta-  
dtmeinwohrt-Kompanie in Wilhelmshaven ab mit  
Aufsicht gegen die Städte.

Die Gefahrlosigkeit ist die gleiche wie bei dem  
Schaltheit der Regt. vom 17. bis 22. Februar d. J. Sie wird durch Verteilungsstellen  
im Reiter des Bataillons abgesichert.

Oldenburg den 18. März 1930.

Amt Oldenburg. M.R.d.Z.

### Oldenburg.

#### Bekanntmachung.

Die neue **Verordnung** für die Stadt  
Oldenburg wird in den Bürgermeister-En-  
sichten vom 18. März 1930 veröffentlicht werden.  
Sie wird hier und besonders hervorgehoben werden.  
Die neue Verordnung tritt mit der Veröffent-  
lichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die alte  
Verordnung vom 6. Januar 1920 aus Kraft.  
Oldenburg den 18. März 1930.

Gleichzeitig ist.

### Nord-Licht

In beiden Theatern  
Donnerstag bis Sonntag

## Das Mädchenschiff.

(Ein Mädchenhändlerfilm)

### Margot Landa

die Schönheits-Königin von Europa  
wurde von Mädchenhändlern nach  
Costa-Romo entführt.

Unzählige junge Mädchen fallen ge-  
wissenlosen Verführern in die Hände.  
Mädchenhändler treiben ihr Unwesen.

### Albert Steinrück Ivan Petrovich

in dem romantischen Takt. Großfilm

## Der Zarewitsch.

Sonntag in beiden Theatern

### Gr. Extra-Jugenvorstellung.

Nordlicht 2 Uhr Wunderburg 3 Uhr

### Wunderburg

### Weisse Wäsche wäscht Gerdes Wäscherei

Oldbg.-Eversten, Heinrichstr. 27.

### Jetzt ist die Zeit zum

## Reinemachen



Braune Seife 1. Glycerin-Ware

Blond 0.24

Soda 0.06

Salmiak-Spergeli-Seifenp.

Neutral, del. neutralisiert, das Wd. nur

Blond 0.20

Bohnerwachs 0.65

Blond 0.75

Harz-Bohnerwachs 0.83

Blond 1.25

Mopoi 1.25

Blond 0.75

Bornitol 0.75

Blond 0.75

Bohnerfutter 0.25

in großem Kübeln . . . . . von 0.25 an

Schrubber 1.00 0.75 0.60 0.40

Lebensmittel, Mädelkörben, Stoß- u.

Gardinenstiel in allen Preislängen

Deinen Käuf. Käuf. des täglichen Bedarf

Ein Verlust

macht auch Sie zu Ruhigen Kunden

Günstige Waren werden auf Wunsch

bei uns handelsget.

daher nicht vergessen.

Selbstenshaus

**HANSA**

Heiligengeiststraße 31/32

### Oldenburger Landestheater

3. Sonntags 20. März,  
7.45 bis 10.15 Uhr  
"Die Mädchenschiff". Kleine  
Viele 0.50 bis 2.50,-

Freitag, 21. März,  
7.45 bis 10.30 Uhr  
G 27 "Die Langgräfin".

Sonnabend, 22. März,  
7.45 bis 10.15 Uhr  
G 27 "Ritter vom  
Zorn".

Sonntag, 23. März,  
7.45 bis 10.15 Uhr  
"Was ist los?".  
7.15 bis 10 Uhr: "Die  
Zanigräfin".

Dienstag bis  
beim Eintritt von

### Schreibwaren

an die

### Büchsbuchhandlung

Oldenburg, Achternste 4

### Autoruf

**4182**

Gabr. Linnemann  
Kaufhaus sege

Oldenburg 1. O.

Modernes Leichenamt

ein Preis

und günstig

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln schnell

und gut.

bekannt mehr

Preise leichter

zu erwerben.

Wundertisch

Köhmidinen

Reef und außerordentlich

Wappentafeln



# KARSTADT S C H U H E

## Deutsche Werkarbeit

1000 Paar modernster Damenschuhe sind eingetroffen, welche wir Ihnen ungewöhnlich preiswert anbieten. Alle sind rassig in der Form und in hochwertiger Rein-Leder-Verarbeitung. Bitte besichtigen Sie diese reizvollen Neuheiten in unserem Spezialfenster: Marktstr.

DAMENSPANGENSCHUHE  
hell R'Chevreux mit feinem dunklen Ton komb. Absatz Trotteur RM 8.90

DAMENSPANGENSCHUHE  
sehr sortes R'Chevreux mit dunkelmod. obgest. Absatz Trotteur ... RM 10.20

DAMENSPANGENSCHUHE  
toupe Kolbleder mit brauner Kappennauflage, feiner Straßenschuh. Absatz LXV ..... RM 12.50

DAMENSPANGENSCHUHE  
feines mode R'Chevreux mit feinen, dunklen Steppereien, fesch. Modell. Absatz LXV ..... RM 8.90

DAMENSPANGENSCHUHE  
hell R'Chevreux mit passend. Kappnstr., eleg. Modell. Absatz LXV RM 10.20

DAMENSPANGENSCHUHE  
mode Kolbleder mit dunkeltoupe Streifenverzierungen u. eleganter Zierstepperei. Absatz LXV . RM 14.50



Arbeiter-Turn-  
und Sportbund  
1. Bezirk 11. Kreis

Einladung zum

### Bühnen-Abend

anlässlich des Bezirkstages  
am Sonnabend, dem 22. März,  
im „Friedrichshof“

besteh. aus gymnastischen, turnerischen  
Aufführungen, Volksstänzen und Konzert,  
ausgeführt von den Kindern und Mit-  
gliedern der Gruppe Rüstringen und dem  
Musikverein „Einigkeit“.

Saalöffnung 7.30 Uhr Anfang 8 Uhr  
Eintrittskarte 30 Pf.

Sonntag von 12 bis 1 Uhr

Platzkonzert beim Gewerkschaftshaus

### Bürgerverein Rüstringen

Einladung zu unserem am Sonnabend,  
dem 22. März, in der Nordseestration\*  
stattfindenden

### Frühlingsfest

mit Werbeabend, bestehend  
in Theater mit nacht. Ball,  
Eintritt 30 Pf., Kassenöffnung 7.30 Uhr,  
Anfang 8 Uhr. DAS KOMITEE.

Rüstringer Blindenwerkstatt  
Grenzstr. 80, Fernspr. 1248.

**Die Büchergilde Gutenberg**  
veranstaltet am Tag des Buches am Freitag  
den 21. März 1930 ab 3 Uhr nachmittags im  
Rathaus des Geschäftsbüros eine  
**Buchausstellung!**

Werende eines gut Buches sind nur gegen einen  
Belehrung bei freiem Eintritt gestellt.

### Zur Einschau!

Ein Haus wie das unsere, das immer mit  
großen Leistungen aufwartet, bringt na-  
türlich auch auf dem Spezialgebiet der

### Konfirmandinnen- bekleidung

Besonderes. Bitte besuchen Sie uns, bevor  
Sie Anschaffungen für Ihre Tochter ma-  
chen! In unserer großen Auswahl finden  
Sie Konfirmandinnenkleider in einfacher  
und feinster Ausführung und in jeder  
gewünschten Preislage.

Besichtigen Sie unsere Spezialfenster.

**Wallheimer**  
GROSSES SPEZIALHAUS FÜR DAMEN- U. MÄDCHENKLEIDUNG  
WILHELMSHAVEN DOKERSTR. 30



### Glückwunschkarten

zur Jugendweihe  
und Konfirmation  
in vielen Mustern  
mit und ohne Nameneindruck

Buchdruckerei Paul Hug & Co

Buchhandlung Paul Hug & Co, Marktstraße Nr. 40,  
Volksbuchhandlung Oldenburg, Achternstr. 4,  
Volksbuchhandlung Nordenham, Bahnhofstr. 3,  
Volksbuchhandlung Brake i. O. Bahnhofstr. 2.

### Neues Schauspielhaus

Heute Donnerstag  
erste Aufführung  
**Rigoletto**

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi  
Die Saalstühre werden verschlossen.

**Freitag 21. 3. -**  
Sonntags 22. März

**Der Wildschütz**  
Kom. Oper in 3 Akten von Albert Lortzing  
Die Saalstühre werden verschlossen  
Karten von 2.50 RM an

**L. 20** Sonntag 22. März, einzige Nach-  
mittagsvorst. zu kleinen Preisen  
**Alt-Heidelberg**  
Karten von 50 Pf. bis 2.00 RM.

**2. 21** Sonntags 23. März, Première

**Olympia**  
Lustspiel in 3 Akten von Franz Molnar

### Zwangsvorsteigerung.

Ab Freitag, 21. März 1930, jeden 1. Uh-  
schlag im 1. Stock, beim Auftrittsort, vor Rath-  
aus, folgen die folgenden Gegenstände über  
die Bühne versteigert gegen Bezahlung versteigert

2 Bücherschränke (1 mit Anball) 3 Schre-  
tische 1 Spiegeldeckmantel mit Spiegel 7 Schreib-  
tische 1 Schreibkonserven 1 Schreibmaschine 1 Leder-  
koffer 1 Teller 1 Regal 2 Tischlader 2 Schre-  
ibtische 1 Schreibtischplatte 1 Schreibgarnitur 2 Schre-  
ibtische 1 gr. Schreibtisch 1 Pferd 1 Solo mit  
2. Kl. Klavier 2 Säulen Würfelschen. 1 Solo mit  
Umbau 4 Wollstoffe, 1 Berliner 1 Klavier  
1 Schreibtisch 1 Wolldecke 4 Grammophone (1 mit  
17 Platten, 2 Stühle 1 Schrankgrammophon  
mit Platten.

**Glaubens.** Übergerichtsvölzner.

Wit dem heutigen Tage erhält ich die neu-  
mäßige und Neumärkte ein

### Spezial-Filzgeißelhälfte

Es wird mein Bestreben sein, meine neuen  
Bundesländer durch gute Waren, die möglichst  
Preisen aufmerksam zu erhalten.

**Adolf de Leyte, Barel**

**Drucksachen liefern Paul Hug & Co.**

Für die zahlreichen Geschenke und Glück-  
wünsche, anlässlich unserer Vermählung  
 danken wir recht herzlich  
Verwaltungsrat Fritz Kühl u. Frau  
Paula geb. Becker



# 1. Beilage.

Nummer 67

Donnerstag, 20 März 1930

## Jadestädtische Umichau.

Rütingen, 20 März.

### Schauspielhaus: Rigoletto.

kl. Die dritte der diesjährigen Opern, die zweite im Klostergarten, dem großen Klostergarten der neuen italienischen Opernmusik. Die teilige Handlung nach einem Motiv des französischen Romanciers Victor Hugo, Regie, wie schon in früheren Jahren, Herr Gleisler aus Berlin, Leitung der Musik: Kapellmeister Hans Marples Hott und glänzend vorgetragen und am Ende rauschendes Beifall. So eindrücklich und endauernd, wie wohl kaum früher. Das sternenreiche Haus und der übermächtige Verfall haben den Beweis erbracht, daß diese Opernspielle einen großen Teil des bisherigen Theaters und Mußtheaters eine sehr hoffnungsvolle Zukunft haben. Damit wäre eigentlich schon alles gezeigt, was der Chorist in solchen Hallen vorzubringen und festzuhalten weiß. Dummerhin noch einige Bemerkungen.

Zur Handlung: Rigoletto ist der Hofkunst des Herzogs von Mantua, Schätzchens Jahrzehnt. Er vermittelte als Kappler seinem Herrn hübsche Frauen. Der Vater eines dieser Frauen, heißt Rigoletto. Der Herzog geht in Erfüllung. Rigolettos Tochter wird die Verführung des Herzogs und läßlich wird sie gar noch gebeten. Aus diesem Grund hieß die Oper zunächst auch „Der Fluch“.

Dem dramatischen Inhalt entspricht die Musik. Tiefdrückend sind die Bühnenorgänge charakteristisch, gelegentlich unterstrichen. In einer Reihe von Rollen haben gute Kräfte Gelegenheit zu zeigen, wie weit sie der Aufgabe, Opern singer, hängen zu sein, gewachsen sind. Die Hauptaufgabe liegt freilich nur bei beiden, dem Karten Rigoletto (Herr Gleisler), dessen Tochter (Herr Schadow) und dem jungen, gewöhnlichen Herzog (Herr William). Rigoletto warten Hr. Schadow und Herr Gleisler. Die hohen Ansprüche im zweiten und dritten Akt bewältigten die beiden Künstler ohne sichtbare Schwierigkeiten. Überzeugend

im Spiel, brillante in der Stimme. Sicher und zuverlässig in allen Situationen. Die beiden sind bei uns immer gern geliebt worden, man wird sich auch in Zukunft ihrer freundlich erinnern. Lustiger und daher auch weniger dramatisch ist die stimmliche Aufgabe in der Rolle des Herzogs. Herr William ist bewältigte Erolo, den Grafen Monterone (Wer bringen diesen Künstler ins Klostergut?) Von den hiesigen Künstlern wären in erster Reihe Hr. Ebert als Schwestermann zu jedem Morte bereiten Bravos zu nennen, ferner Herr Weineck, Herr Müller, Herr Jahr, Herr Holl, Herr Weingart und Hr. Scheder. Doch sind diese Rollen durchweg ohne Bedeutung. Die Chöre



find nicht besonders stark, so daß in dieser Hinsicht manche Aufgabe erleichtert wird. Dagegen dienen dieser und jener anderen Weise insbesondere das die gefangene und infolge seiner leichtsinnigen, eisenschließenden Melodie in aller Welt bekannt gewordene Lied „Ah, wo trügerisch sind Weiberherzen.“ – das Publikum entzückte, ist in Beiricht der guten Gesamtbewertung selbstverständlich. Doch war nicht zuletzt in dieser Partie die Musik unter Herrn Mayer auf glänzender Höhe. So doch hier die musikalische Wiedergabe vom Sänger kaum erreicht wurde. Daß das Theater aber den Abend ein glänzender Erfolg für das Publikum ein ebenerdig Genuss. (Den Schopfer der Oper, Verdi, bringen wir im Bilde.)

**Sommervorbereitungen beim Jade-Seebad.** In der Bilanzierung des Aufschwungs der Jade-Seebad-Gesellschaft ist bestätigt, daß der Gewinn von 285 982 RM. aus dem vorigen Jahre zur Deckung des vorjährigen Betriebsvertrages und -aufwendungen zu verwenden. Ein Dindindestoll soll nicht zur Verteilung kommen. Die Linie hat sich im letzten Jahre ganz verzweigt. Der täglich zweimalige Verkehr nach Wangerooge soll auch in kommenden Sommer wieder durchgeführt werden. Die Generalversammlung findet am 12. April im neuen Rütinger Rathaus statt. Aus dem jetzt herauszunehmenden Hochplatz der Reederei geht hervor, daß die Verbindung Wilhelmshaven-Wangerooge am 29. Mai wieder aufgenommen wird (Himmelssfabriktag). Billige Tagesausflüge nach der Insel werden Mittwochs und Sonntags ausgeführt. In der Saison finden täglich zwei Fahrten in See statt. Rein hinzu tritt das Abkommen mit der Luftverkehrsgesellschaft der Jadehafen zur Benutzung der Jadehafen für den Güterumschlag.



von Dampfer und Flugzeug. Der Montag ist für Sonderfahrten vorgesehen, an diesem Tage findet keine Wangerooge-Fahrt statt. Der Fahrplan ist bei der Reederei und in den Reisebüros unentbehrlich zu haben.

**Kurze Mitteilungen.** Der von einem Verfahren betroffene Konsumtivrat H. Dünn, der gestern den ganzen Tag über das Bewußtsein noch nicht wiedererlangt hatte, hat, wie wir erfahren, eine etwas bessere Nacht verbracht und ist zeitweise bei Bewußtsein. – An der Wilhelmsbadener Berufsschule findet die Gesellschafterprüfung am Sonntag, dem 30. März, vormittags 10 Uhr, statt.

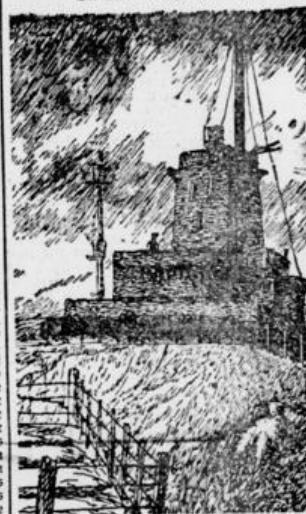
**Gelehrtenlesung bei den Freileuten.** Wie berichtet wird, sind im fiktionalen Habsaal die Gelehrtenlesung der Freileute nun noch nicht wiedererlangt hatte, hat, wie wir erfahren, eine etwas bessere Nacht verbracht und ist zeitweise bei Bewußtsein. – An der Wilhelmsbadener Berufsschule findet die Gesellschafterprüfung am Sonntag, dem 30. März, vormittags 10 Uhr, statt.

**Gelehrtenlesung bei den Freileuten.** Wie berichtet wird, sind im fiktionalen Habsaal die Gelehrtenlesung der Freileute nun noch nicht wiedererlangt hatte, hat, wie wir erfahren, eine etwas bessere Nacht verbracht und ist zeitweise bei Bewußtsein. – An der Wilhelmsbadener Berufsschule findet die Gesellschafterprüfung am Sonntag, dem 30. März, vormittags 10 Uhr, statt.

**Weiterbeschreibung der Hochwasser.** Weiter

für Freitag, den 21. März: Heute normale Winde und nach Schauerneigung Temperaturänderung nur gering. – Hochwasser ist am morgigen Freitag um 5.15 Uhr und um 17.30 Uhr.

### Die Marine-Signalstation.



Draußen am Deich, auf vorgehobenem Boden, steht die Signalkanzel der Reichsmarine, ein bedeutendes Gebäude für den Verkehr zwischen Stationsbehörden und den Schiffen auf See. Sendung und Empfang nach feindlichen Umrundungen und auch Verbindung mit der Großfunkstation Norddeich werden hier ermöglicht. Den durch die Kanzel herabgehenden Masten aus Holz führen durch die Segelflugzeuge. Nach genügsamer Ausprobation wurde beschlossen, den kleinen, fabrikneuen Apparaten zu laufen. Gleichzeitig werden Seefahrtshilfen aufgenommen; der erste Abschnitt ist am kommenden Mittwoch in der Werftstatt Siebethsburg Straße 10, und zwar um 7 Uhr. Mit Bedauern nahm man Kenntnis vom Rücktritt des ersten Vorstandes von seinem Amt. Für ihn wählt die Versammlung den neuen Vorstand, der Trautwein zum Leiter des Sturmregiments, während auf dessen Platz das Mitglied R. Süddien rückt. Der neue Vorstand übernahm sein Amt mit ehrlichen Worten für seinen Vorgänger Max Duffe und mit der Versicherung weiter, unermüdlicher Weiterarbeit im Interesse aller Wettläufigen. Mitgeteilt wurde, daß der fiktürliche Vorstand einen recht guten Überblick erbracht habe, daß die Flugplatzbeschaffung für den zweiten Oberstetg vorbereitet ist, daß die nächste Versammlung versuchsweise am Sonnabend, dem 12. April, mit gemäßigtem Menschenfeind stattfindet und daß das Mitglied der Technischen Kommission B. Schröder in Auriach seine Meisterprüfung bestanden habe. Mit der Behandlung interner Angelegenheiten erreichte die Versammlung ihr Ende.

**„Wir müssen aussteigen, Jobst. Wir sind ja am Ziel.“**

„Er rüttelt sich nicht.“

„Nein, wir sind ja nicht am Ziel. Wir steigen noch nicht aus.“

„Jobst, du denn nicht hier Zimmer für uns beschaffen.“

„Er lächelt über ihr verblüfftes Gesicht. Übermäßig frisch er ihm über die grob geschnittenen Lippen.“

„Und wenn Papa nicht widersprechen. Wou? – Aber ein Weltbad ist ein romantisches Liebespaar – da, nein.“

„Ja, wo fahren wir denn hin?“

„Es gibt ein kleines Reich am Rhein, das ich mal zufällig entdeckt habe, ganz abseits vom Verkehr, ländlich kühl. Dahin entflieht er dich. Dort verschwinden wir.“

„Und wenn Papa morgen an uns telegraphiert? – Wenn meine Freunde uns Glückwünsche henden wollen, so finden sie uns ja nicht. O Jobst!“

„Ganz recht. Sie finden uns nicht. Und sollen“

„auch nicht. Was schaust du zurück zu Angehörigen? Deine alte Welt ist angelöscht.“

„Herrn, Sie sind ja nicht hier.“

„Sie lächelt. „Zieh dich aus, mein Teuer.“

„Die frühe Septembernacht war längst her eingedrungen. Durch un durchdringliches Durcheinander der kleinen Stationen häufen, laufte der Zug. Endlich an einem öden, von wenigen Vateren trüb beleuchteten Bahnhof, griff Ramin nach dem Gepäck.“

„Hör' auf! – Was für abscheuliche Bilder!“

„Sie waren die einzigen, die ausstiegen. Und

taum hielten sie den Fuß auf den dümmigeren Personen gelegt, als der Zug weiterglitt in die Dunkelheit.“

„Ein verschlafener Gedächtnisträger nahm

ihre Koffer und holte sie ihnen voran durch

taum beleuchtete Gassen und Gäßchen, bis ein

uraltes, düsteres Gebäude ins Schimmer seiner

Schatten hervortrat. Über ausgetretene Steinplatten in eine dunkle Toreinfahrt hührte er Weg. In der Gassekuppe zur Rechten raudeten

und zwinkerten verschleierte Zecher. Der Wirt hührte

die einzigen, die ausstiegen.“

„Sie waren die einz



# Rüstringens Haushaltsplan für 1930/31.

Der Wohlhabersewerblosche beherrscht das Feld. — Die Städte finanzierten den Staat und viele Landgemeinden. — Fort mit einem Staat, der von seinen kümmerlichen Bewohnern lebt. — Der Zulauf zur Wohlfahrtspflege ist um 200 000 Reichsmark höher als im Vorjahr und 550 000 Reichsmark höher als vor fünf Jahren. — Für die Schulen bleibt kein Geld mehr übrig. — Weniger Auswendungen für Beamten- und Angestelltengehälter. — Neue Methoden im Straßenbau. — Das Wassergerg soll um 10 Pfennig erhöht werden, wodurch 80 000 Reichsmark Einnahme erwartet werden. — Auch die Biersteuer soll 15 000 Reichsmark mehr bringen.

Förderung des Baumarktes durch Wohnungsbau. — Kommende Kampf im Stadtrat.

Der Mit Hochdruck wird um diese Zeit in Gemeinden ein Fünftel der Kreisfürstige tragen.

Der Anteil an der Unterstützung der in Kreisfürstigen befindlichen Arbeitslosen macht in Rüstringen auf 70 000 RM. statt im Vorjahr auf 45 000 RM. leichtgestiegen.

Folge dieser rapiden Entwicklung ist nun leider ein völliger Stillstand auf allen anderen Gebieten der städtischen Wirtschaft. Vor allem sind es die Schulen, die infolge ihres riechenden Anteils an den Gemeindeausgaben, für die nicht verständlich, doch als der Lehrerchaft eine erhebliche Unruhe bestimmt hat. Eine vom Bezirksschulrat herzogenen Denkschrift enthielt recht beschäicheliches Material über die Folgen der nicht ausreichenden Finanzierung des Schulwesens. Auch hier müssen wir zum wiederaufholten Maßnahmen, doch der Staat seine finanziellen Künste angetreten sind, doch als die Gewissheit der ausgesetzten Erwerbslosen ungewappnet gegenübersteht. Dagegen schlimmer, aber wird der Zustand, wonach es in Oldenburg der Fall ist, bei Stadt und Land in jeder Weise keinen sozialen Verpflichtungen entspricht, den Gemeinden das Recht einer Entschließung aber auch noch über Großteil bekräftigt. Zu welcher Katastrophen folgt Politik führt, hat man im letzten Jahr an den Beispiele verschiedenster Gemeinden des Bundes zu überleben.

Obwohl in Rüstringen jetzt Jahren Schulstufen abgebaut werden (in diesem Jahre wieder vier) tritt eine merkbare Besserung für die Finanzen der Gemeinde doch nicht ein.

Der Staat hat vor Jahren schon zugunsten der ländlichen und zum Nachteil der nördlichen Gemeinden den Finanzausgleich verschoben, wodurch der Zulauf zur Lehrerbefreiung für Rüstringen wesentlich leichter wurde. Das Rechnungsergebnis war im Jahre 1928/29 an Staatsaufwand bei den Lehrerbefreiungen bei den evangelischen Volksschulen 235 495 RM., während in diesem Jahr nur 247 500 RM. eingesetzt werden konnten. Im Gehälter für Lehrkräfte an den evangelischen Schulen mukten vor zwei Jahren 754 091 RM. ausgewandert werden; im kommenden Jahr für den gleichen Zweck 715 000 Reichsmark eingesetzt. Diese Suntung war nur möglich, weil mehr als ein ganzer Schuljahr von oft klugen eingeschlagen worden ist. Da aber der Zulauf des Staates absolut ein proportional bedeutend mehr gefallen ist, so hat die Städte und somit die häufigste Erwerbslosigkeit der Sparsamkeitsmaßnahmen auch nicht den geringsten Vorteil gebracht. In der Lehrerbefreiung Bremens kann man das bis Hilfe, die der Schatzkreis der Städte gewährt soll. Die Befreiung in den Städten mit und ohne Arbeit und Verdienst muss dies aber, wie wir es noch einmal betonen möchten, als eine große Ungerechtigkeit betrachten.

So mehr als grobes Unfug zu verlangen, daß z. B. die jahrelange Bahnarbeitslosigkeit mit ihren langen Zöpfen, von den Täufenden von Arbeitslosen und zwangsmässig aus lange Reisezeiten ganz zu schwärzen, für die Bahnarbeitslosigkeit die Steuern mitzubauen soll.

Damit die Lehrerbefreiung auch nur einigermaßen in der heutigen Zeit erforderlichen Unterhalt erhalten kann, müssten bei der Unterhaltung der Schulgebäude Mittel eingespart werden, um dafür den dringendsten Bedarf an Lehrmitteln ergänzen zu können. Gewiß ein sehr zweckfehlendes Mittel, kulturelle Aufgaben zu erfüllen.

Durch weitere Abbau von Beamten und Angestellten konnte der Anfall für deren Gehälter in den vorjährigen Höhe gehalten werden.

Gegenüber dem Ergebnis von vor zwei Jahren ist der Anfall für Gehälter um 20 000 RM. gesunken.

Dabei ist zu berücksichtigen, daß nach den geistlichen und kirchlichen Bestimmungen die meisten Gehälter automatisch in jedem Jahr steigen. Man hofft, bei weiterem Abgang von Personal keine entsprechenden Eingänge vornehmen zu brauchen, um so noch weitere Ersparnisse zu erzielen.

In den nächsten Jahren ist wieder im Hochbau noch im Tiefbau etwas vorgesehen. Auf Wunsch der Anlieger der Scharrerstraße wird man vielleicht noch dazu kommen, im dortigen Stadttteil eine Bedürfnisanstalt zu errichten. An Straßenbauten waren vorgesehen, die Herstellung der Bahnhofstraße Brückenstraße zwischen Bismarckstraße und Werftstraße und die Aufschüttung der Werftstraße. Außerdem sollten die Wanderungen in der Bismarckstraße zwischen Sandberger- und Rathausplatz umgelegt werden. Dessen sollte die ländlichen Wanderungen am Willemsweg zwischen Bismarckstraße und Kopperhörner Straße, der Görkstraße und der Müllerstraße und andere geplante werden. Da in diesem Hause über die Straßen- und Wegefeststellungsbeiträge von 3 auf 4,5 vom Tiefbau des Gemeinen Wertes der prächtigen Grundstücke oder um rund 65 000 RM. hätten geplante werden müssen, hat man sie auf die Gehälter an der Börnestraße als die dringlichsten zuordnen müssen. Mit dieses Objekt eine Summe von 21 000 RM. vorgesehen. Um die zu deduzieren, müssen die Gehälter zu den beiden Kosten auf 3,75 vom Tiefbau des Gemeinen Wertes der Brücke festgestellt werden. In Rüstring auf den Schnellverkehr in den Straßenbereich ist bedauernswert, daß die Wanderungen deshalb fast bauen.

Es ist hierbei wohl zu beachten, daß nicht etwa der einzelne Unternehmer mehr erhält als in früheren Jahren, sondern einzigt die Zunahme der Erbauten neuzeitlich das lebensnotwendige Ausmaß des Wohlfahrtsrechts, gegen die der Vermögenswert des Bahnunternehmers geht und für die sie weiter vom Reich noch vom Staat bestimmt wird. Die Unvollkommenheit der Arbeitslosenfürsorge durch das Reich kommt vor allem noch durch eine arbeitsfähige Brüderlichkeit aus Rüstringen. Besonders müssen die

Zwischen den Haushaltsposten sind an staatlichen und häuslichen Gebrauch zur Sicherung des Wohnungsbaus 276 000 Reichsmark eingelegt.

Ob sich damit die Dinge in diesen Jahren in Rüstringen besser gehalten werden, wird davon abhängen, welche Sichtung der Landtag endgültig einnimmt. Bei dem vollen Stilllegen der Bautätigkeit in Rüstringen wäre es sehr ungünstig, wenn Baugelder zu unnehmbaren Bedingungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Die sozialdemokratische Fraktion des Stadtrats wird jedenfalls ver suchen, die Befreiung dafür zu ebenso hoher Stellung zu haben. Sie wird darüber hinaus auch bereit sein, die erforderlichen Bemühungen zu setzen, damit der Magistrat die Geschichte auf gesicherter Grundlage weiter führen kann. Wenn sich andere Teile des Stadtrats, wie man schon hören konnte, auf einen anderen Standpunkt stellen wollen, so mögen sie es tun. Die Wählerchaft wird im Herbst zu entscheiden haben, ob in Rüstringen weiter soziale Gerechtigkeit herstellen soll oder nicht. Uns ist um das Resultat nicht lange.

## Deutsche Luftfahrtleistungen.

Wieder verbreitet ist noch immer die Ansicht, daß der deutsche Luftverkehr allein von der Deutschen Luft Hansa AG. betrieben würde. Obwohl die Deutsche Luft Hansa bei weitem das größte deutsche Luftverkehrsunternehmen ist, kann man doch nicht vergessen, daß neben ihr weitere Gesellschaften in Deutschland bestehen, die wohl einen wesentlich kleineren Betrieb unterhalten, trotzdem aber der Flughafen Berlin ebenso großen Ruhm bringen.

Trotz aller Einschränkungen und Rücksichtnahmen, die es der Verwaltung der Stadt nicht möglich gewesen, das gewaltige Werk bei der Wohlfahrtsverwaltung auch nur annähernd einzupauen. So untersucht nunmehr die Behörde neuer Aufgaben ausserordentlich die Bewertung neuer Städte ausserordentlich. Es ist der zweite der beiden aber doch derartig hart, daß kein anderer Ausweg übrig bleibt.

Rhein einer scharfer Erstellung der Bewertung wird doch wohl wohl der Stadtrat entschließen müssen, das Wohlfahrtsgesetz um 10 Pfennig je Kubikmeter zu erhöhen.

Es wird dadurch eine Mieteinnahme von 80 000 RM. erzielt. Durch die Neuregulierung der Bleierteuer wird 15 000 RM. mehr erzielt.

Bei den mehrgeschossigen Verwaltungen des Borsighauses im Magistrat und Finanzamt konnte der urprünglich vorhandene Fleißbetrag von 397 381 RM. auf 305 881 RM. erhöht werden, worunter 160 000 RM. Fleißbeiträge aus früheren Geschäftsjahren beladen.

Das letzte Jahr leidet infolge der schweren Sparmaßnahmen auf allen Gebieten ohne einen wesentlichen Fleißbeitrag an. Wenn es noch rechtlich bemüht werden kann, so ist der zweite der beiden aber doch derartig hart, daß kein anderer Ausweg übrig bleibt.

Rhein einer scharfer Erstellung der Bewertung wird doch wohl wohl der Stadtrat entschließen müssen, das Wohlfahrtsgesetz um 10 Pfennig je Kubikmeter zu erhöhen.

Die einzelnen Gesellschaften ließen 1929 nach der Darstellung einer Fachzeitung folgende:

Deutsche Luft Hansa: 9 051 694 Gesamtflugmeile, 1 198 790 Rtg. Stadt, 386 845 Rtg. Post, 87 019 Personen.

Deutschluft: 816 000 Gesamtflugmeile, 16 711 Rtg. Stadt, 2022 Personen.

Norddeutsche Luftverkehr: 671 780 Ge Kilometer, 61 884 Rtg. Stadt, 1777 Rtg. Post, 10 468 Personen.

Aeroflot: 47 495 Gesamtflugmeile, 62 492 Gesamtflugmeile, 2 006 Personen.

Kieler Luftpost: 10 637 946 Gesamtflugmeile, 1 889 704 Rtg. Stadt, 283 333 Rtg. Post, 103 017 Personen.

Das ist eine ausgesuchte Gesamtfliegung, deren Zahl man am besten bildlich auf Röhrlinien lassen sollte. Stellen wir uns vor, daß der Erdumfang am Äquator 40 000 Kilometer beträgt, so hätten die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande auch die deutschen Verkehrsfluggesellschaften allein im vergangenen Jahr die Erde fast genau 22 mal umrissen können.

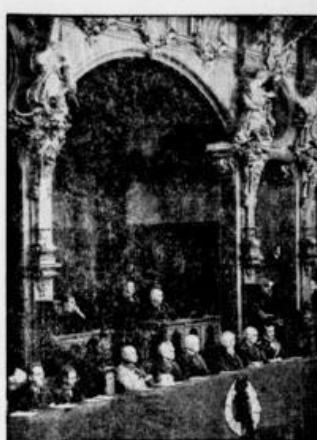
Die gesamten Ausgaben könnten gut eine deutsche Mittelstadt bewältigen und die Stadt, in Tonnen ausgedrückt, ergibt über 1889 Tonnen, entsprechend also einer mittleren Kleinstadt.

Wir brauchen aber auch einen Vergleich mit dem Luftverkehr anderer Staaten nicht zu schweigen und wollen den der Vereinigten Staaten zur Beurteilung heranziehen. Obwohl die gesamten Verkehrsleistungen für das vergangene Jahr aus Amerika noch nicht bekannt sind, kann man doch auf Grund der schon vorliegenden Betriebsergebnisse und der Ergebnisse für das erste halbe Jahr 1929 mit voller Sicherheit folgen, daß in dem kleinen Lande

# ~ Bilder vom Tage ~

Dem Gedenken der im Weltkriege Gefallenen am Volkstrauertag.

Jesús de Rivera auf dem Totenbett.



Die Loge des Reichspräsidenten, links neben ihm General Heyer und Reichsminister Seering, rechts Reichstags-Vizepräsident Eßer und Admiral Raeder.

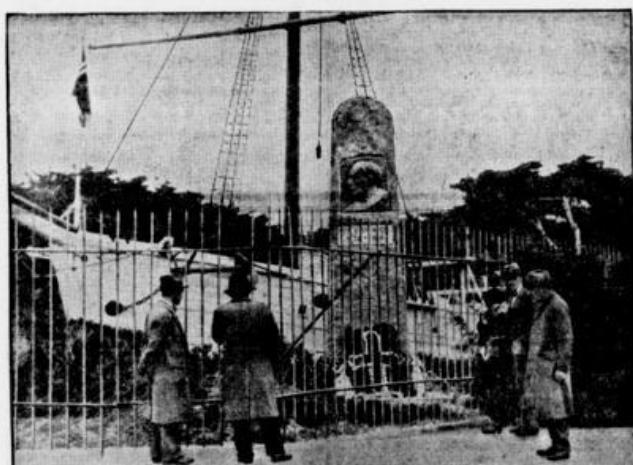


Die Trauerfeier im Reichstag, an der neben dem Reichspräsidenten die Spiken der Regierung, sowie des Heeres und der Marine teilnehmen.



Die Aufbahrung Primos in seinem Pariser Hotel, in dem ihn ein Herzschlag wegtraffte. Der ehemalige Diktator wird nun in seinem Vaterland ein ehrenvolles Begräbnis mit militärischem Geleit finden.

Ein Denkmal für Amundsen.



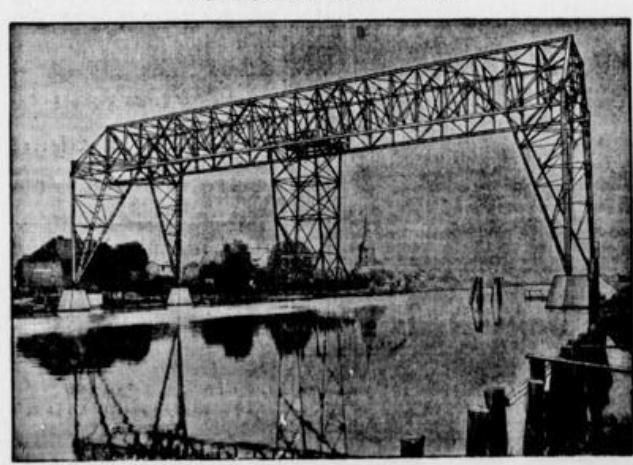
Die norwegische Kolonie in San Francisco hat zum Gedächtnis an Roald Amundsen, den großen norwegischen Polarforscher, dieses Denkmal errichtet, das im Hintergrund das Expeditionschiff "Gjoa" zeigt.

Die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Handelsvertrags.



Links der deutsche Gesandte Ulrich Rauscher, rechts der frühere polnische Minister Dr. J. Twardowski bei der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Handelsvertrags, der den langjährigen Zollkrieg zwischen den beiden Ländern beendeten soll.

Eigenartige Schwelbahn über die Oste.



Die neue eigenartige Schwelbahn, die elektrisch betrieben wird, vermittelt nun den Verkehr zwischen den Orten Kassel und Osten (Regierungsbezirk Stade). An einem 33 Meter hohen Pfosten hängt die Fahrgondel, in der zu gleicher Zeit vier bespannte Wagen und 40 Personen über den 90 Meter breiten Fluss befördert werden können. Die Bauten wurde gewählt, um die Schiffe ungehindert passieren lassen zu können.

Training vor dem Spiegel.



Zu den Ruderrennen der neuen Saison wird schon jetzt an den englischen Universitäten fleißig geübt. Unser Bild zeigt den bekannten Stuhrmeyer Bert Barry (London), bei die Damenmannschaft von Newham College eingeschworen, und zwar — sehr praktisch — vor einem Spiegel.



# Spionage an der Westfront!

**Kampf gegen eine schöne Agentin der Franzosen.**

Fortsetzung der aufsehenerregenden Artikelserie von **Friedrich Monka**.

9. Fortsetzung.

## Kaulmann Vandenberg.

Da tritt der Diplomat mit der "Gazette des Adressen" bei mir ein und meldet das Ergebnis seiner Ueberwachungsarbeit: Madame hat im Hotel de la ville Wohnung genommen und soeben in einem mondänen Lokal diniert. Im Hotel hat sie ihre "völkischen Papier", als zu Besuch vorübergehend in der Stadt weilende Französin, vorgewiesen und sich mit ihrem Familiennamen eingeschrieben. Ferner hat sie einen Boten zu einer Französin, Madame de Balois, geschickt, die von uns bereits beobachtet wird, und hat um deren Besuch gebeten. Der Besuch erfolgt noch heute abend 8 Uhr im Hotel de la ville.

Eine Stunde später tritt ich, äußerlich wesentlich verändert, und zwar als holländischer Kaufmann Vandenberg, im Auftrage des "Service de renseignement" (der Lebensmittelversorgung) in M.-Ch., im Hotel de la ville ein. Ein Angestellter lädt mich auf der zweiten Etage die leeren Zimmer zeigen. Die freie Nummer 28 begegnet mir: es liegt neben demjenigen von Madame du Pontis und hat sogar eine Verbindungstür zum Zimmer 27. Die Kluft ist von einem Zimmer zum anderen ist vorzüglich, wie ich bei der Beobachtung feststelle.

## Bahntrolle.

Im Speiseaal betrachtet mich der Hotelier mißtrauisch. Er ist als sanoitlicher französischer Patriot bekannt, der hinter jedem Unbekannten eine Gefahr für sein Vaterland wittert. Kaum bin ich mit dem Dienst fertig, da treten zwei Kontrollbeamte des deutschen Geheimdienstes an meinen Tisch und fordern meine Papiere. Umständlich prüfen sie die Papiere, während der Wirt aufmerksam die Bahntrolle verfolgt: "Ahm" — wieigt er mit einem hämischen Lächeln sein Haupt hin und her...

## "Wie warnen Sie?"

Schließlich erfährt der eine der Beamten ziemlich barsch in französischer Sprache — keine Frage, ob ich deutsch verstände, hatte ich verneint — mein Vater sei spätestens übermorgen zu

ernennen, wenn ich es nicht vorziehe, vorher abzureisen. **Monika Vandenberg**, wie warnen Sie?" — bedeutet er in nachdrücklichem Tonfall mit erhobenem Zeigefinger. Scheinbar verdeckt, versteckt ist dem Gestirnen — es sind meine wohltrainierten Kollegen, die Ihre Papiere gut spielen —, um die Verlängerung des Besuchs zu fordern.

Der Hotelier ist nun wie umgewandelt und bemüht, mir gute Ratsholde für die Verlängerung des Besuchs zu geben. Ich danke höflich, zieh mich in das hier gegeben und mache mich unverzüglich daran, in meinem Hotelzimmer eine Beobachtung, und abends möglichst zu schaffen. Es gelingt!

Madame du Pontis ist schon kurz nach 7 Uhr im Hotel und steht auf ihrem Zimmer.

Ich melde mir bei den Dienst einen Empfänger.

Es ist der Kollege, der Madame überwacht.

Dann legt mir der Vater eine Depeche hin mit dem laut geschriebenen Worten: "Eine Depeche mit Rückantwort vom Service de renseignement"!

„Ah, ich die Antwort gleich mitnehmen!“ — Ich hebe, und der befreit mich.

Dienst entfernt sich. Vorhast informiert mich nun der Kollege und mit verdeckter und gedämpfter Stimme — meiner schönen Zimmermädchen wogen — gebe ich meine Weisungen.

Ein Kollege und zwei M. P. rollen sich unauflöslich bis auf weitestes in Signalraum beim Hotel de la ville auszuhalten. — Der Vater entfernt sich mit einem lauten „Au revoir donc, Monika Vandenberg!“

## Madame de Balois!

Ohne das geringste Erstaunen stelle ich fest, daß Madame du Pontis gelauft ist. — Ah!

Vorhast! Radikal ist sie jetzt bei einem gebrochenen Souper. Nun schreibt sie, um dann plausibel in nerwälder Erwartung auf und ab zu gehen. Endlich meldet der Dienst: "Madame du Pontis ist!"

Mit echt-französischem Prägen und schwungvoll die beiden nachtäglichen Grünzettel aus. Möglicher wird die Unterhaltung leiser. Deutlich vernimmt ich aber mittels meines Apparates, wie Madame du Pontis zur Vorsicht mahnt: „Nebenanwohnt zwar je-

mehr, aber nur ein Neutraler, ein Holländer, einer, der mit unserem „Ravitaillement“ Geschäft macht!“

„Aber gerade diese Leute ist nicht immer zu trauen, sie machen für schändes Geld alles!“

„Irgend Madame de Balois auf meine Kollegin ein. Dann will sie wissen, wie Madame du Pontis Verbindung zum deutschen Geheimdienst befand und in welchem Verhältnisse sie zu dieser für die Alliierten gefährlichen Einrichtung steht. Madame du Pontis erklärt kurz und knapp Gegenprothesen. Beide verabschieden sich hoch und heilig, doch sie allein bleibt ihr Leben daran stehen, um ihrem Vaterland zu dienen. Dann langes Schweigen beiderseits. — Leider kann ich nur hören und nichts sehen, da sich die Damen außer meinem Blickfeld plazieren.

## Beweise.

Madame de Balois fordert von Madame du Pontis Beweise. Ein Kapier knistert.

Hier genügt Ihnen das?“

Der Beauftrag dankt und führt hinzu: „Hier ist meine Legitimierung als alte Patriotin, habe jedoch selbst keine direkte Führung zum deutschen Geheimdienst, sondern nur durch eine Mittelperson, gegen die ich aber sehr vorsichtig sein muss, da ich sie im Verdacht habe, daß sie Verrat übt. Habe ich endlich bestätigt, daß sie Verrat übt, dann gnade ihr Gott.“

Und wieder knistert Kapier!“

Meine Kluft ist groß. Es präzisiert in meinen Fingern! Das brennende Verlangen, hier zuzeugen... aber noch ist es zu früh. Und die beiden sind mit Sicher! Tritt die Beauftragte hier vom Platz ab, wird sie ebenso prompt wie gründlich überwacht. — Und dafür, daß meine Kollegin keine Dummheiten begehen kann, trogt ich besondere Sorge.

## Der geheime Auftrag.

Madame du Pontis spricht nun offen von ihrem geheimen Auftrag und prahl förmlich damit, daß sie völliges Vertrauen und den Schutz des deutschen Geheimdienstes genieße, die also nichts zu befürchten brauchte und es in der Hand habe, auch eine „gemachte“ Meldung ohne Gefahr zu erstatten. Natur-

lich werde sie nur das zur Meldung bringen, was tatsächlich ihrem Vaterland und den Alliierten zu dienen könne. Weit ausköhlend und nun für mich nur in schwer verständlichem Alterssprach erähmt sie, daß der Chef des deutschen Geheimdienstes in T. in Madame de Balois die Mittelperson einer Spionagelache vermutet. Sofort ängstigt Madame de Balois den Verdacht, daß ihre Justizärerin nicht direkt gehalten habe: „Was soll ich nun in T. melden?“ fragt Madame du Pontis lebt die Schärferin. — Langes Schweigen!

„Weilen Sie das Gegen teil der Tatsache, ob der man von Ihnen hätte etwas anderes, d. h. „Politiques“ oder „Wohltätig“ erwartet, melden Sie, daß ich bereit bin, den Interessen des deutschen Geheimdienstes zu dienen, oder sagen Sie meinetwegen ich hätte ihm schon gedient — aber seien Sie mehr als vorsichtig. Sie werden nicht daran zweifeln, daß ich für unsere Sache alles tue und Sie sollten es wissen, daß der deutsche Geheimdienst in T. auf der richtigen Bahn ist. Sie haben es — so sollte ich bestimmt — in der Hand, die Fakten zu verschaffen.“

Meine „Kollegin“ kommt mit Rathos zu und schwört, um den Preis ihres Lebens, zu helfen. Sie verlangt aber plötzlich von ihrer Beauftragten eine Gegenleistung, die Weiterleitung von Nachrichten, die drinnen, beim französischen Nachrichtendienst, deingend benötigt werden. Eigene Verbindungen scheinen ihr dafür zu fehlen oder nicht sicher genug zu sein. — Höhen Sie eine höhere Möglichkeit, sehr wichtige Informationen zu den Alliierten in befürden?“

„Sie lebt umgestoßen. Madame de Balois will aber auch gleich wissen, um welche Informationen es sich handelt.“

## Spurlos verschwunden.

„Ich werden sie Ihnen morgen übergeben, wenn ich hier untenen Vertreuermann nicht feststellen kann. Verderbt mir dieser unter heller und unbekannter Überlämpter Verbindungsmanne mit einziger Zeit spätestens per 12 Uhr münden. Vieleschi ist ihm noch ungeflossen, oder er hält sich versteckt. Ich glaube eher an das letztere. Morgen habe ich Gewissheit. Am besten treffen wir uns wieder hier zusammen — vielleicht um 7 Uhr abends, einverstanden?“

Madame de Balois ist mit der Zeit u. d.

## Wo kaufen unsere Freunde und ihre Frauen?

### Foto-Schönheit

Das Zeichen für wirkliche Schönheit und pedagogische Qualität auf dem Gebiet des modernen Bildkunst.

Wilhelmshavener Rüstringen  
Wilhelmshavener Straße 29 Telefon 143

### Radio-Freese-Elektro-Freese

Wilhelmshavener Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 35, Tel. 1515

Sämtliche Elektro- und Radio-Applikate / Anlagen / Reparaturen

Fernsprecher 1010 Gebr. Hillers Fernsprecher 1010 Installationsgeschäft. Klempnerei, Fachgemäße Ausführungen sämtl. Neuansertungen Klossetti. Badeeinrichtungen. Bierleitungsarmaturen. Gasgerde und Gaskocher.

Wilhelmshaven, Gökster. 21, Rüstringen, Lilleburgstr. 14

### Lederbekleidung

für Sport und Beruf. Nur Maßarbeit, in höchster Fert. erschöpfend und preiswert. Muster und Wunsch. Ruffärberei in allen Farben. Garantiert langlebig.

Joh. Gastrmann, Wilhelmshavener Rüstringen  
Wertstraße 84. Telefon 1451.

### Yonjes Janßen, Rüstringen i. O.

Wilhelmshavener Straße 77. Fernnr. Wilhelmshaven 1004

### Schulwaren - Lederräder - Reparaturen

ständig große Auswahl in prima Arbeitsschuhen

### Nordd. Mützen-Fabrik

M. Schäffler, Wilhelmshavener Straße 88 Tel. 275

Garantiert echtblau Yachtkläubmützen von 2.25 RM bis 7.00 RM Sämtliche Uniform- und Vereinsmützen. Fertigung nur in eigener Fabrik

### Die gute Arbeits- und Berufskleidung nur bei Hokamp in Nordenham

### Die moderne Küche

sowie Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen kaufen Sie in allerbester Qualität bei  
Emil Harms, Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 21  
Teilzahlung gestattet.

### Ahrens & Thiele, Nordenham

Manufaktur- und Modewaren  
Herren- und Damen-Konfektion  
Schuhwaren

### Fr. Dopheide

Orthopädie-Mechaniker  
und Bandagist

### + Rüstringen +

Wilhelmshavener Straße 58  
Telefon 973

### Vollmilch, Sahne, Butter

stets frisch von der  
Molkerei-Genossenschaft, e.G.M.U., Nordenham

### H. Tammen, Jever i. O.

Neuer Markt 7 · Telefon 484

### Feine Wurst- und Fleischwaren Aufschnitt

Eigene ausgedehnte Kühlanlage

### Denschönsten

### Ulster, Anzug Paletot

gegen bequeme Teilszahlung nur bei  
Freese, Marktstraße 37

### Das gute Haushalts-Porzellan

im Porzellanhaus Otto Wichmann  
Wilhelmshaven, Marktstr. 50 · Tel. 313

### Ci. Rittberg, Rüstringen

Wilhelmshavener Straße 49  
Farben, Tapeten, Linoleum, Wachstuch

### Lederhandlung Ludwig Linnemann

Rüstringen 1. O.  
Wilhelmshavener Straße 61  
Telefon 1091

### Musikhause Anker

Marktstr. 31  
Gustav Leibniz. Musikinstrumente aller Art  
Metall-Tonführung Elektro-Saxofon, D.R.P. Reparaturen an sämtlichen Instrumenten werden lachmännisch ausgeführt. Recl. Fachmechanische Redierung

### Eisenbahn-Fahrkarten

### Sonntagskarten Fahrscheinhefte

zu Original-Preisen ohne Aufschlag!

Kostenlose Auskunft in allen Reise-Angelegenheiten.

### Lloydreisebüro Karl Griffel

Wilhelmshaven. Bahnhof.



Schönheit mit dem Ort der Menschenlosen einverstanden, da sie sich angeblich zu Hause nicht ganz fühlt, aber jedoch „deutlicher“ Schön genannt. Nun so mehr glaubt sie auch an das Gelüxnet der beliebtesten Blume. Mit einem leidenschaftlich gelüsterten „Vive la France!“ verabschiedeten sich die beiden Frauen.

Meine Damen, wenn mich nicht alles trügt, so werde ich Euch morgen, spätestens übermorgen, einen ganz dicken Strich durch Eure rote Schön aufgestellte Rechnung machen! — Mit diesem gebärdlich in Form gebrachten Trost blieb ich den Rest des Abends allein und überlegte den weiteren Operationsplan, derweil Madame du Pontis — meine schöne und gefährliche Ammermoosbarin — noch kurze Zeit hörte, um sie dann zur Ruhe zu begleiten. Auch für ihre Überredung während der Nacht habe ich belorbene Sorge getragen — so doch „wir beide“ nun gut dienten“ der Ruhe pflegen können...

Madame du Pontis achtet nicht im geringsten, wer in Wirklichkeit Ihr Nachbar ist. Sie hat mich heute abend im Vestibül des Hotels in meiner Bekleidung betrachtet und nicht erkannt, aber gleich in Erstaunen gebracht, doch ich ihr Nachbar, der „holländische Kaufmann“ Vandenberg“ sei. Es ist gut so!

### Zwei geheime Berichte

Am nächsten Morgen habe ich schon beim Morgenteeffee zwei geheime Berichte:

#### 1. Madame du Pontis:

Wiederholte sich jetzt gestern abend 7.10 im Hotel, empfang um 8 Uhr die Bronzölin. Madame de Valois, nach vielerlei Versuchen, die diese Frau um 10.15 und hat sie bis zur Stunde mehr das Hotel verlassen, noch Besuch oder Nachrichten empfangen, auch nicht telefonisch oder durch Boten Briefe oder Meldungen weitergegeben.

#### 2. Madame de Valois:

Und das nächste Bild dieser französischen Politikerin. Lebt sehr zurückgesessen. Sie unter Spionagesverdacht. Am gestrigen Abend hat sie einem Bißl der Madame du Pontis aufzuwohnen, das nur eine Einladung enthielt, die — angeblich eine Bekannte — um 8 Uhr im Hotel beleucht. Überwachung der beiden Frauen im Hotel durch Kollegen M. Madame de Valois hat das Hotel de la Ville um 10.15 verlassen und ist direkt in ihre Wohnung zurückgekehrt. Bis zur Stunde hat Madame de Valois weder ihr Haus verlassen, noch Nachrichten empfangen oder befürchtet. Die Überwachung beider Frauen wird weitergemäß fortlaufend und gründlich fortgezeigt.

(Fortsetzung folgt.)

## Nordwestdeutsche Rundschau.

Dr. Ohmstedt, Urzeitmenschen. Die Fortleitung des Spargels und Bornhorster Körries schreitet allmählich immer weiter voran. An einigen unregelmäßigen Stellen haben Landwirte Blaggenblätter gebaut, in denen sie bei der Arbeit vorübergehend Unterstand finden können. In einem dieser primitiven Unterschlüsse haben in diesem Winter zwei Robinsons eine Wohn- und Arbeitsstätte ausgebaut. Sie binden hier Seilen, wou das Material genügend in der Heide wächst. Aus dem Atelier Eigenbasten verkaufen sie für ihren Unterhalt. Etwas Weißes als Untergestell ist ihre Ruhebank, selbstangefertigte Singeleigenheiten machen ihnen als Stuhl und Tisch. Sie werden keine Sonderlinge sein, die hier das Leben von Urelementen führen, sondern die ruhige Art der heutigen Zeit der Überdauerung wird sie dazu zwingen.

**Norden.** Zwei seltsame Jubiläen.

Der Oldenburger Jägergnadenverein, der größte und weitläufigste Jagdgnadenverein im Lande, feiert nunmehr 25 Jahre, da er im Jahre 1905 gegründet wurde. Während dieser Zeit, also 25 Jahre lang, hat der Gemeindevorsteher Hanßen, der den Spirit des Vereins gehandhabt, er nun nach 20jähriger Tätigkeit wegen Arbeitsüberbelastung ausgetreten. Da er nun noch 20jährige Tätigkeit wegen Arbeitsüberbelastung ausgetreten ist der einzige Verein im Lande, der eine Jägergnadenfeier eingeführt hat, wie sie sonst nirgends stattgefunden hat. Wie ausclarter Sie ist ein leichter Jäger zu bestehen. Auch hat der Verein eine eigene Poststelle mit eigenem Briefkasten am Empfang. Ferner hat er die Anregung zur Gründung einer Bodenwirtschaftsstiftung auf der Hammelburg gegeben. Von dem Oldenburger Verein hat sich der Oldenburger Verein und neuerdings der Nienborster Verein abgespalten. Trotzdem ist der Verein aber noch der grösste im Lande neben dem Westfälischen Verein gebildet. Bei der Jubiläumsfeier sollen größere Vorbereitungen getroffen werden. Der Oldenburger Verein gibt es eine große Anzahl Eliteträte, wie allseitig anerkannt wird.

Dr. Dornischwee. Sie sorgte für Ab-

fallen, erregte hier die Verbalung der Verstärkerin W. Diese war Jahreslang bei einer Firma an der Langen Straße als Verstärkerin tätig und hat aus diesem Geschäft seit langer Zeit ständig etwas mischen lassen. Durch einen Zufall kam die Sache ans Licht. Sie

längte nicht allein ihr Ich, sondern ließ die Waren auch in ihrem Vermietungs- und Bekanntheitskreis in spöttlichen Preisen ab. Diese werden nun auch in diese ungemeine Sache mit hineingezogen. Vor einigen Tagen fuhr ein Polizeiauto von Haus zu Haus und summerte die gestohlenen Sachen.

In Norden. Mich braucht alter Tradition. Eine bei manchen Bürgern Angst erregende Handlung leisteten sich die Tage mehrere Halbjahrte von hier. Gelegentlich einer Hochzeitsszene fanden diese sich an dem Vorabend des Festes, dem sogennannten Hochzeitstag, zusammen, um den jungen Paar mit allen möglichen Schmucken „zu bestücken“. Dabei bediente man sich einer Gedärre, mittels dessen eine ganze Kilometerweit entfernt liegenden Altbüdelsfeld allen möglichen Schutz herbeischaffte, welcher dann unter freiem Himmel vor die Türen des Hauses geworfen wurde. Man steuerte sich nicht, mit einer größeren Menge kleine Türen und Fenster zu beschützen. Traktat man auf einem alten Brauch — um sich bemerkbar zu machen, werden von Freunden und Bekannten wohl einige leere Trommeln und berätselhaft die Tür geworfen, — weitreichende Rechnung, so dass doch solches Treiben schamlos mit alter Tradition in Einklang zu bringen sein.

Enden. Brand in einem Kühlwagen beim Jätkus Schneider. Infolge Überschreitung brach in einem Kühlwagen des jüngst auf dem Hirschgraben stationierter Jätkus Schneider ein Feuer aus, bei dem einer 10jährligen Schildkröte ein großes Loch in den Panzer brannte. Man hofft jedoch, das Tier am Leben zu erhalten. Etwa ein halbes Dutzend kleinen Schildkröten, zwei Jungen und ein im November v. J. auf der Überfahrt nach England geborener Löwe, die sich ebenfalls in dem von Feuer erfassten Wagen befanden, blieben unverletzt. Der Wagen ist völlig ausgebrannt. Wie uns mitgeteilt wird, schätzte man den durch den Brand entstandenen Schaden auf 3-4000 RM.

### Humor und Satire.

Im Hotel. Das Zimmermädchen riekt aufgesetzt über den Gang. Einen großen Schweißpann in der Hand.

Aufällig kommt der Wirt dazu.

Was ist denn los? fragt er.

Der Herr von Nummer 23 ist in einen Wolfswinkel geklopft! berichtet die Maid.

Bringen Sie ihm gleich noch ein Handtuch und strecken Sie ihm ein Bad auf die Rechnung! sagt der Wirt.

### Galant.

Sie (siehe Photographie gezeigt): „Sehe ich nicht schrecklich aus?“

Er: „Auf der Photographie nicht.“

### Nas der Welt im Bild:

#### Sein Gut haben.

Durch einen Irrtum in der Buchhaltung der Gefangenendiktators war der Gefangene die Tage über die Zeit hinweg gehalten worden.

Das ist mir sichtbar sehr!, entschuldigte sich der Direktor.

„Das ist nicht so schlimm“, erwiderte der Gefangene. Schreiben Sie die oft Tag zu Tag gut!“

Unter Gefangenendiktator ist das Sicherheit der ganzen Welt; ein Zusammenhang zwischen zwei Jüngern ist absolut unmöglich.“

„Ja, das möchte ich bezeichnen!“

„Doch! Wir haben nur einen einzigen Tag.“

Der Reichspräsident hat einen amerikanischen Kapitän für Richtung einer deutschen Schiffsmannschaft.



Der deutsche Konsul in Newark Paul Schwarz bei der Übergabe der Urkunde und der Medaille des Reichskommandanten von Hindenburg an Kapitän Scattari (links), der mit dem amerikanischen Dampfer "Sogouche" unter größten Schwierigkeiten die bereits verloren gegangene Mannschaft des deutschen Dampfers "Molsheim" rettete.

## Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

### Rodenkirchen.

#### Wahl zum Kirchenrat

Sonntag, den 27. April, nach 6 bis 8 Uhr, in Schmedes Hotel.

Es wählen sich 9 Ratsleute und 9 Schulseite nach Wahlbeitrittswahl. Die Wahlzeit liegt von 1.00 bis 16.00 Uhr. Der Wahlgemeindesitz befindet sich in der Kirche. Der Wahlgemeindesitz befindet sich in der Kirche. Der Wahlgemeindesitz befindet sich in der Kirche. Die zur Wahl vorbereiteten werden nach Wahl zu bestimmten. Die Vorgeschlagenen müssen das 25. Lebensjahr überschritten haben.

Die näheren Bekanntmachungen über die Einsichtnahme von Wahlvorschlägen sind in der neuen Gemeindeordnungslösung ausliegenden Wahlordnung zu ersuchen.

Rodenkirchen den 19. März 1930.

Der Konsul.

### Lichtspielhaus

Breite Straße 64, Brake. Breite Straße 61

Freitag Sonnabend, Sonntag: Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Tom Wig, der Sohn des goldenen Westens. Wilmotshügel in 7 Ufern.

Pat und Patachon in Pelikanen in 7 Ufern.

Blondy als Wunderdoktor. Wundspiel in 2 Ufern.

Sonntag nachmittag 2 Uhr: Jugend-Vorstellung! Das ganze Programm gelangt zur Vorführung.

Gestern aben: 11.30 Uhr entschließt saft nach schwerer Krankheit unserer einzigelebende Tochter, meine liebe alte Schwester.

Hanna Mascher im blühenden Alter von 22 Jahren. In tiefer Trauer im Namen aller As-

geborenen.

Adolf Mascher und Frau Emma, geb. Bunk. Fritz Mascher.

Brake, den 10. März 1930.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 22. März, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Schulstraße 18a, aus statt. Austritt 2½ Uhr.

Ruhe sauft!

Freitag u. Sonnabend feiern

Kobaltsch. Brä-  
tzelch. Goldbarth.  
Käthiel, große und  
kleine grüne Heringe

A. Barklage

Brake - Telefon 182

Sucht von ruhigen

Wohnungen in Brake ob

zudeckte angemessene

Wohnung

im Brate oder nächstes

Umgebung der Breite

und Hinteraus.

Dr. Giese, Brake am Bahnhof

Freitag und Sonnabend

Spieldienst für Kinder und

Kindergarten.

Dr. Giese, Brake am Bahnhof

Freitag und Sonnabend

Spieldienst für Kinder und

Kindergarten.

Spieldienst für Kinder und

Kindergarten

# 3. Beilage.

Donnerstag, 20. März 1930

## Jadestädtische Wachau.

Bürgerversicherung am Montag. Wie erzählen ist unter den Städte zwei Tungen eine Verständigung dahingehend zu finden gekommen, daß die Gitarreierung durch das Bürgerversicherungskollegium am Montag, 1. Februar, vorgenommen werden wird. Die Vierstötter Beratung beginnt am Dienstagvormittag 9 Uhr.

Eine Ladung amerikanischen Benzins. In den hohen Hallen ist heute der amerikanische Landstreiter "Birkenhead" mit einer Ladung von ca. 13 Millionen Liter Roh-Benzin für die Tag eingeliefert. Anfangs waren noch Trägerboote benötigt worden und muhte im Zwischenraum der Kaiser-Wilhelm-Brücke zwischen dem Käppel des Marine-Landstampters "Bremen" und dem der Rittergut Schloss Hohenlohe, jenseitig der Brücke gegen den Tonnenbooten "Grete Glad" zum Teil gesichtet wird. "Birkenhead" wird older Vorwärts nach bereit morgen noch dem 2. Februar zum Tankanleger der Flottille verlegt und die Fertigstellung in die Laub an den Pumpen. Wie wir von zuerstiger Zeit erhielten, soll das Roh-Benzin gegen die gefallenen Kesselwagenen von Wilhelmshaven den Raffinerien zugeliefert werden.

z. Schläger auf der Bismarckstraße. Zwischen Bismarckstrasse und Zivilpersonen kam es im Laufe der vergangenen Nacht auf der Bismarckstraße, nahe dem "Seemannshaus", zu einer blutigen Schlägerei. Einem der Beteiligten wurde dabei so mitgeplündert, daß er im Sanitätsfahrzeug abtransportiert werden mußte. Das herbeigeführte Uebertollkommando nahm den Tatbestand auf und stellte die Ordnung wiederher.

Aus der ersten Parteiarbeitergemeinschaft. Im seitigen Abend referierte, wie man uns erzählte, der Genosse E. Kraft anschließend an früheren Vortrag über die amerikanische Versicherung, deren Artikel er in den Grundzügen erläuterte und kritisch durchging. Im zweiten Teil des Abends sprach der Genosse R. Schmidt über die englische Versicherung.

Wilhelmshavener Polizeibericht. Am Sonnabend wurde vor dem "Norddeutschen Hof" ein Herrenfahrrad gestohlen. Es handelt sich um ein älteres Rad ohne Marke und mit grohem Sattel. Es wies elektrische Beleuchtung auf. Dienstag wurde ein neueres Rad in der Adalbertstraße gestohlen, und zwar Marke "M. B. W." Nr. 8042 882. Dieses Rad hatte rot-Beteiligung eines niedrigen Rahmens und Gummipedalen. - Sachdienliche Mitteilungen gegen diese Diebstähle erbringt die Kriminalpolizei, Hindenburgstrasse 17.

Bestandene Prüfung. Die Versorgungs- und Kreipol, welche unter der Leitung des Schlachthofdirektors Dr. Kochius an dem Lehrgang für Schlachtwie und Fleischbeschaffung sowie Trichinenbau am Mittwoch und Donnerstag teilgenommen haben, sind auf Grund der Prüfungsnoten vom 30. Mai 1929 geprüft worden und haben ihre Prüfung bestanden.

Neue Stellenbesetzungen in Garnison und Flotte. Folgende Stellenbesetzungen in der Reichsmarine sind verfügt: Oberleutnant (Ing.) Heidig, bisher Umlaufkraft "Hannover", jetzt zur Verfügung des Chefs der Norddelegation; Oberleutnant (Ing.) Thannemann, bisher zur Verfügung des Chefs der Marineleitung (Technische Hochschule Berlin), jetzt Marineweiter Wilhelmshaven, kommandiert zu Baubehörung Kreuzer "Leipzig"; Oberleutnant (Ing.) Ulrich, bisher leitender Ingenieur in der 2. Torpedobootsflottille, jetzt Kraftschlossoffizier bei der 1. Marine-Artillerie-Abteilung; Oberleutnant (Ing.) Bartsch, zur Verfügung des Chefs der Marineleitung (Technische Hochschule Berlin) unter Belohnung zur Verfügung des Chefs der Marineleitung und dem Kommando der Technischen Hochschule Berlin entnommen; der Leutnant (Ing.) Tergau, bisher im 1. Torpedobootshaftriforium, jetzt leitender Ingenieur in der 2. Torpedobootsflottille; Kurschot, bisher im 1. Torpedobootshaftriforium, jetzt Leutnant (Ing.) Hannover".

Schiffsoberst der Reichsmarine. Das Fischereihafenamt "Zieten" ist gegen 15.00 Uhr in Wilhelmshaven eingetroffen und hat im Holzhafen eingeparkt. - Poststation für das Vierplay genommen. - Poststation für das

Kommando der 1. Torpedobootsflottille mit Bootsladenboot "T. 196" ist bis auf weiteres Svinemünde.

Wetterbericht aus See. Auenhafen: Wind S. 3, bewölkt, Temperatur 2 Grad. Minnenland: Wind SSW. 2, bedeckt, See ruhig, Temperatur 3 Grad. Wangerooge: Wind S. 2, See 1, Temperatur 3 Grad; Boslappe: Wind SW. 4, bedeckt, Hochwasser gewöhnlich, Temperatur 3 Grad; Arnsgat: Wind SSW. 4, bewölkt, Hochwasser 4,33 Meter, Temperatur 4 Grad.

## Großer Versicherungsbetrag.

Wie das "Meermeter Dampfboot" meldet, wurde der Lechter Kapitän Matulaitis, der am litauischen Gymnasium in Memel unterrichtete, unter dem Verdacht des Versicherungsbetruges festgesetzt. Er hatte, ohne daß eine Frau es wußte, für die vier deutschen Lebensversicherungen mit etwa 275 000 RM versichert. Er hatte die notwendigen Geldabschreibungen nicht in Memel, sondern in Orien des Memelgebietes vorgenommen, wo er nicht bekannt war und dabei eine mehrfache vorbereitete Schneider Schleswig keine Frau verschaffte, die auch die Anteilnahme für seine Frau gab. Kurz nachdem die ersten Prämien an die Gelehrten von Matulaitis, und zwar am 28. Februar vergangenen Jahres. Die Auszahlung bei angegebenen Versicherungssummen kann bestätigt werden, als der Memeler Vertreter der "Dame" bei einem Gespräch mit einem Memeler Arzt ganz zufällig feststellte, daß nicht nur bei dem "Dame", sondern auch bei anderen Gelehrten eine Versicherung abgeschlossen war. Schlag auf Schlag erfolgte nun die Aufdeckung des Verbrechens. Die Prämien, die Matulaitis für die in betrügerischer Absicht geschlossenen Versicherungen hätte zahlen müssen, waren mehr als doppelt so hoch wie sein Gehalt. Matulaitis und die Schneider, die jetzt auch verhaftet wurde, bekräftigte Schuld an dem plötzlichen Tod der Frau Matulaitis. Sie geben nur den Versicherungsbetrag zu.

## Deutschland.

Sehnsuchtsmäßig. Die Frage läßt sich nicht unbedingt mit ja oder nein beantworten, es kommt dabei ganz auf die näheren Umstände an. Im allgemeinen bestehen in solchen Fällen keine Bedenken.

## Jadestädtische Parteidienststellen.

District 2 (Schaar). Am Sonnabend, dem 22. März, abends 8 Uhr, Districtsversammlung im "Grünen Hof" in Schaar. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Parteidienstberichten, 3. Verschiedenes. Jahresbericht wird erwartet.

## Gewerkschaftlicher Versammlungskalender.

Freie Gewerkschaftsjahrestag, Freitag, den 21. März, befreuen wir die Ausstellung der Büchergilde Gutenberg im Gewerkschaftshaus. Treffen 7 Uhr. Metallarbeiter-Jugend. Wir nehmen alle an der Ausstellung der Büchergilde im Gewerkschaftshaus teil. Treffen morgen abend 7 Uhr vorne Gewerkschaftshaus. Anschließend hieran heimwärts - Sonntag findet eine Fahrt nach Bückeburg statt. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet. Abmarsch um 7 Uhr vom Gewerkschaftshaus.

## Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Ortsgruppe Wilhelmshaven-Mittringen, Sonntag, den 23. März; Aufmarsch der Ortsgruppe per Rad nach Jever. Unterkunft 8.30 Uhr bei Dutte, Siebenbürgen. Rückkehr 1 Uhr. Es beteiligen sich Ortsgruppen Heldmühle und Jever nach eigener Anmeldung.

Der Kreisführer.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Otto Kühn, Rüstringen. - Druck und Verlag: Paul Hug & Co. Rüstringen

## Gartenbauvereine Rüstringen-Wilhelmshaven

Pflanzkartoffeln I. Absatz eingetroffen. Ermäßiger Preis. Die Mitglieder werden gebeten, die Kunstländer-Gutscheine sofort einzulösen. Verbilligter Kunstländer für alle Mitglieder noch vorrätig.

## Wilhelm Römer Sonnenanwendung

Gökerstrasse 92 Wilhelmshavener Str. 31 Bodenständige Gemüse- und Blumen-Sämlinge Gras und Klee-Sämlinge. Sämtliche Sorten Kunstdünger am Lager.

## Kinderwagen große Auswahl besonders billig! Heinrich Scholte, Grenzstraße 15

## Rheumatismus? REICHELS ELECTRICUM DIE SCHMERZSTILLENDE EINERBUNG

Fl. M. 1.25, 2.- und 3.00. In Apoth. und Drog. Verlangen Sie kostenlos das Buch "Guter Rat in gesunden und kranken Tagen".

Bestimmt zu haben bei: Druggist Brechhausen, Inh. Kurt Jahn, Wilhelmshavener Str. 30; Druggist Lehmann, Bismarckstr. 15 und Marktstraße 25; in Wilhelmshaven: Druggist Hansmann, Roentgenstraße 165.

## Zwei Bücher neuer Autoren in billigen Ausgaben!

Arnold Zweig:  
Die Novellen um Claudia

In diesem Roman werden die alten Probleme der Liebe an heutigen Menschen abgewandelt.

Lion Feuchtwanger:

## Die hässliche Herzogin

Ein Roman von wunderbarer Lemenkraft und reibhafter Einbildungskraft; ein farbenprächtiges Gemälde von kultureller Tiefe, zeitlich und gleichwohl zu uns sprechend wie zu Zeiten unserer.

Jeder Band ca. 300 Seiten stark, auf holzfreiem Papier gedruckt, in Ganzleinen gebunden nur 2.85

## Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wilhelmshaven, Marktstraße 46. - Kaufhaus Nr. 218. Volksbuchhandlung Oldenburger 1. Oldenburger Bahnhofstraße 4. Volksbuchhandlung Nordenham, Bahnhofstraße Nr. 3. Volksbuchhandlung Brake in Oldenburg, Bahnhofstraße 2.

## Zur Konfirmation!

### Der gute Onkel

schenkt jedem jungen Mädchen, das Ostern aus der Schule kommt, die langersehnte goldene Armbanduhr

### Die liebe Tante

praktisch und weichauend, überreicht als Grundstock für einen Besteckschatz ein hübsches Geschenkset mit Löffeln, Kuchengabeln oder einigen kompletten Bestecken

### Die Freundin

bringt ein schönes kleines Schmuckstück, ein modernes Haarschmuck, ein neues Armband oder eine silberne Kammargitter für die Handtasche

### Alle kaufen ihre Geschenke bei

## Wilh. Stettin

Bismarckstr. 60, Ecke Bismarckplatz

## Wer

seinen Umsatz vergrößern will darf keine Reklame scheuen

## Unsere Preise sind konkurrenzlos

Eiswaffeln . . . . . 1/2 Pfd. nur 45 Pf.  
in Käsegeback 1/2 Pfd. nur 45 Pf.

Kakao lose . . . . . 1 Pfd. nur 70 Pf.

Margarine stets frisch:

Marke "Neutral"	Pfd. 50 Pf.
Marke "M"	Pfd. 57 Pf.
anthrazit-Margarine	Pfd. 55 Pf.
Thamsana-Margarine	Pfd. 100 Pf.
Amerikanisches Schmalz	Pfd. 65 Pf.
Thiggin-Kolett	Pfd. nur 52 Pf.
In Tüten in Paketen	Pfd. nur 52 Pf.

Kokoslett ab heute . . . . . 1 Pfd.-Tafel nur 50 Pf.

1 große Dose Kondensierte Vollmilch . . . . . 40 Pf.

3 Dosen nur 125 Pf.

Pfd. nur 32 Pf. Pfd. 18 Pf. und 22 Pf.

grüne Erbsen Pfd. 22 Pf. bl. Bohnen Pfd. 30 Pf.

## Thams & Garis

Marktstr. 38 Rüstringen-Wilhelmshaven Gökerstr. 51

## Sparg. Kleingemeinde Rüstringen-Vant.

Büffet (180 breit) & klapf. Bütte, Gerichtsstraße 26. Ich habe noch einige

und neu neu-Staubblauer (220 Watt) weit unter Preis angebaut und bitte um zwanglose Beleuchtung

Ed. F. v. Duden, 1. Ortsch. 1-2.

Impfgegner!

Wir hatten am 21. März, abends 8 Uhr, bei Rott, Greifswald, unsere Monats-Versammlung

verbunden mit einer Versammlung der Gelehrten aus H. Möller.

Zu verkauften

Stellengejuchte

Da Frau sucht Stellen

um Wäsche und Kleider, Dienstleistungen auf den Kleidermärkten

5. März 2.000 Mark

in den besten Stoffen

Oscar Renken

Zukauflagejuchte

Ein gut erholt. Kinder

sofort zu kaufen. Gebraucht

Unterlagen unter der

Ed. F. v. Duden, 1. Ortsch. 1-2.

Freibank

Wilhelmshaven

Fleischverkauf:

Verkauf nach 8 Uhr

Sonntag norm. 8 Uhr

Zum Verkaufen

Stellengejuchte

Wilhelmshaven

mit Küchen-

und Bettwäsche

